



Jahresabschluss
des
Donnersbergkreises
zum
31. Dezember 2010

Inhaltsverzeichnis

I.	Der kommunale Jahresabschluss	Seite	1
II.	Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz	Seite	3
III.	Anhang		
	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	Seite	61
	Erläuterungen zu den Bilanzposten	Seite	62
	Angaben zu Ergebnis- und Finanzrechnung	Seite	82
	Weitere Angaben	Seite	90

Anlagen zum Jahresabschluss

Rechenschaftsbericht (§ 49 GemHVO)

Beteiligungsbericht (§ 90 Abs. 2 GemO)

Anlagenübersicht (Muster 20 zu § 50 GemHVO)

Forderungsübersicht (Muster 21 zu § 51 GemHVO)

Verbindlichkeitenübersicht (Muster 22 zu § 52 GemHVO)

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden
Haushaltsermächtigungen (Muster 23 zu § 53 GemHVO)

I. Der kommunale Jahresabschluss

Jede kommunale Körperschaft hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, § 57 Landkreisordnung (LKO) in Verbindung mit § 108 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO). Mit dem Jahresabschluss nach doppischem Haushaltsrecht sollen die Qualität und Transparenz der Rechenschaft gegenüber dem kamerale Haushaltsrecht erhöht werden. Der Jahresabschluss soll deshalb ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft vermitteln. Er soll innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufgestellt werden. Wegen der Umstellungsarbeiten auf die kommunalen Doppik und der umfangreichen Jahresabschlussarbeiten konnte der Termin nicht eingehalten werden.

Der Jahresabschluss besteht aus:

1. Ergebnisrechnung

Aufgabe der Ergebnisrechnung ist die vollständige Darstellung des Ressourcenaufkommens und –verbrauchs eines Haushaltjahres. Dazu sind in der Ergebnisrechnung die der Periode zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Durch die detaillierte Gliederung der Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung wird erkennbar, welche Einflussfaktoren für das Zustandekommen des Jahresergebnisses maßgeblich waren. Die Ergebnisrechnung ist mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar.

2. Finanzrechnung

Aufgabe der Finanzrechnung ist es, den Einblick in die Finanzlage und deren Entwicklung über die Informationen aus Bilanz und Ergebnisrechnung hinaus zu verbessern. Während die Bilanz lediglich die zeitpunktbezogene Liquidität zum Ausdruck bringt, zeigt die Finanzrechnung zeitraumbezogen Herkunft und Verwendung der Finanzmittel. Dazu werden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungsvorgänge, die die Zahlungen auslösen, erfasst und dokumentiert. Der Grundsatz der Periodenabgrenzung von Erträgen und Aufwendungen findet in der Finanzrechnung keine Anwendung, hier ist alleine der Zeitpunkt entscheidend, in dem sich der Bestand der Finanzmittel durch Zu- und Abgänge verändert.

3. Teilrechnungen

Die Summe der Ergebnisse der Teilergebnis- und der Teilfinanzrechnungen entspricht den Ergebnissen der (Gesamt-)Ergebnisrechnung und (Gesamt-)Finanzrechnung. Sie zeigen differenziert das jeweilige Ergebnis der Teilhaushalte an.

4. Bilanz

Die Bilanz ist eine vollständige, übersichtliche und nach einheitlichen Gesichtspunkten gegliederte Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital. Ihre Aufgabe besteht darin, das kommunale Vermögen und deren Veränderung wertmäßig nachzuweisen und die Finanzierung dieses Vermögens darzustellen.

Bilanzgliederung:

Kommunale Bilanz	
Aktiva	Passiva
1. Anlagevermögen	1. Eigenkapital
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.1 Kapitalrücklage
1.2 Sachanlagen	1.2 Sonstige Rücklagen
1.3 Finanzanlagen	1.3 Ergebnisvortrag
2. Umlaufvermögen	1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag
3. Ausgleichsposten latente Steuern	2. Sonderposten
4. Rechnungsabgrenzungsposten	3. Rückstellungen
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4. Verbindlichkeiten
	5. Rechnungsabgrenzungsposten

5. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss ist gemäß § 113 GemO von Rechnungsprüfungsausschuss und Rechnungsprüfungsamt zu prüfen.

II. Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen

Im Folgenden werden Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und deren Teilrechnungen des Donnersbergrkreises zum 31.12.2010 wiedergegeben:

Aktiva		Bilanz zum 31.12.2010						Passiva	
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.2009	31.12.2010	Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.2009	31.12.2010
			Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr				Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr
			in €					in €	
A 1.	Anlagevermögen				P 1.	Eigenkapital			
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände				P 1.1	Kapitalrücklage		1.305.797,64	4.612.295,34
A 1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		109.253,53	102.985,40	P 1.2	Sonstige Rücklagen			58.905,00
A 1.1.2	Geleistete Zuwendungen		3.629.456,30	3.495.178,84	P 1.3.1	Ergebnisvortrag			-6.197.323,76
A 1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		1.050.138,70	1.169.896,90	P 1.3.2	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz		-33.063.179,34	-33.063.179,34
A 1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert				P 1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-6.197.323,76	-9.183.516,46
A 1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände				P 1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		-37.954.705,46	-43.772.819,22
A 1.2	Sachanlagen					Summe Eigenkapital		0,00	0,00
A 1.2.1	Wald, Forsten		15.115,83	15.115,83	P 2.	Sonderposten			
A 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		866.218,18	871.427,07	P 2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			
A 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		26.760.072,88	46.541.640,38	P 2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen			
A 1.2.4	Infrastrukturvermögen		73.961.173,34	72.672.508,64	P 2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen		62.347.118,93	74.708.612,81
A 1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden		22.531,10	15.859,10	P 2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			
A 1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		2,00	2,00	P 2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		384.620,00	2.959.871,98
A 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		675.673,21	1.137.193,08	P 2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich			
A 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		967.678,45	1.860.637,57	P 2.4	Sonderposten mit Rücklagenanteil			
A 1.2.9	Pflanzen und Tiere				P 2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten			
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		2.605.618,83	6.990.454,88	P 2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte			
A 1.3	Finanzanlagen				P 2.7	Sonstige Sonderposten			
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		13.000,00	13.000,00	P 3.	Rückstellungen			
A 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen				P 3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		19.854.535,00	21.292.569,05
A 1.3.3	Beteiligungen			25.100,00	P 3.2	Steuerrückstellungen			
A 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				P 3.3	Rückstellungen für latente Steuern			
A 1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen		2.000.652,07	64.700,29	P 3.4	Sonstige Rückstellungen		4.195.363,56	2.666.594,51
A 1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen				P 4.	Verbindlichkeiten			
A 1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		3.400.836,95	3.430.645,75	P 4.1	Anleihen			
A 1.3.8	Sonstige Ausleihungen				P 4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			
A 2.	Umlaufvermögen				P 4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		23.456.373,92	25.146.208,48
A 2.1	Vorräte				P 4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		49.000.000,00	59.559.836,00
A 2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				P 4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
A 2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen				P 4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
A 2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		158.000,00	158.000,00	P 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.963.624,05	2.132.689,23
A 2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte				P 4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		1.248.997,59	914.660,04
A 2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				P 4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			1.291,11
A 2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		7.438.842,17	6.739.672,38	P 4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
A 2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		37.023,46	292.405,50	P 4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, AöR, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		1.852.350,23	1.210.304,80
A 2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen			0,00	P 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		1.971.502,30	2.380.310,41
A 2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				P 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		277.547,00	398.694,61
A 2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen		791.693,72	0,00	P 5.	Rechnungsabgrenzungsposten		15.416,66	194.267,14
A 2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		310.914,53	231.732,39					
A 2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		9.561,31	6.165,74					
A 2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens								
A 2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen								
A 2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens								
A 2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.688.338,74	3.051.133,25					
A 3.	Ausgleichsposten für latente Steuern								
A 4.	Rechnungsabgrenzungsposten								
A 4.1	Disagio								
A 4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		1.100.948,48	907.635,96					
A 5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		37.954.705,46	43.772.819,22					
	Bilanzsumme		166.567.449,24	193.565.910,17		Bilanzsumme		166.567.449,24	193.565.910,17

Gesamtergebnisrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-1.281.401,13	-1.493.250,00	-1.285.596,26	207.653,74	-4.195,13
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-41.996.148,64	-41.935.477,51	-49.686.228,66	-7.750.751,15	-7.690.080,02
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-22.568.158,26	-25.203.473,00	-18.066.811,81	7.136.661,19	4.501.346,45
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.622.518,16	-2.598.153,00	-2.656.422,78	-58.269,78	-33.904,62
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-299.079,48	-438.595,00	-405.058,96	33.536,04	-105.979,48
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.878.912,87	-1.992.836,00	-1.884.157,27	108.678,73	-5.244,40
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-831.477,64	-837.651,00	-1.682.597,64	-844.946,64	-851.120,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-71.477.696,18	-74.499.435,51	-75.666.873,38	-1.167.437,87	-4.189.177,20
EH 11	- Personalaufwendungen	11.552.475,46	12.296.365,00	12.503.822,73	207.457,73	951.347,27
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	608.677,12	740.033,00	714.779,77	-25.253,23	106.102,65
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.608.196,85	8.915.148,00	8.468.464,78	-446.683,22	860.267,93
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	3.930.077,52	4.876.707,47	4.054.782,74	-821.924,73	124.705,22
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.111.257,75	1.988.565,00	15.598.861,67	13.610.296,67	13.487.603,92
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	46.103.965,42	49.956.735,00	36.072.534,43	-13.884.200,57	-10.031.430,99
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.402.207,03	2.636.470,00	4.876.282,14	2.239.812,14	2.474.075,11
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	74.316.857,15	81.410.023,47	82.289.528,26	879.504,79	7.972.671,11
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	2.839.160,97	6.910.587,96	6.622.654,88	-287.933,08	3.783.493,91
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-61.583,89	-275.900,00	-151.339,90	124.560,10	-89.756,01
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	3.420.686,53	2.915.000,00	2.712.201,48	-202.798,52	-708.485,05
EH 23	= Finanzergebnis	3.359.102,64	2.639.100,00	2.560.861,58	-78.238,42	-798.241,06
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	6.198.263,61	9.549.687,96	9.183.516,46	-366.171,50	2.985.252,85

Gesamtergebnisrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	-939,85	0,00	0,00	0,00	939,85
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	-939,85	0,00	0,00	0,00	939,85
EH 28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	6.197.323,76	9.549.687,96	9.183.516,46	-366.171,50	2.986.192,70
EH 29	+Einstellungen in den Sonderposten für Belastungen a. d. komm. Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 30	- Entnahme aus den Sonderposten für Belastungen a. d. komm. Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 31	= Jahresergebnis n. Veränderung des Sonderpostens f. Bel. komm. Finanzausgleich	6.197.323,76	9.549.687,96	9.183.516,46	-366.171,50	2.986.192,70
EH T 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	6.197.323,76	9.549.687,96	9.183.516,46	-366.171,50	2.986.192,70
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	6.197.323,76	9.549.687,96	9.183.516,46	-366.171,50	2.986.192,70

Gesamtfinanzrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
FH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.281.506,58	1.493.250,00	1.285.490,71	-207.759,29	3.984,13
FH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	38.445.419,49	39.045.877,00	39.677.320,34	631.443,34	1.231.900,85
FH 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	21.231.894,64	25.203.473,00	24.487.223,72	-716.249,28	3.255.329,08
FH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.554.564,21	2.598.153,00	2.663.192,60	65.039,60	108.628,39
FH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	294.387,87	438.595,00	327.347,24	-111.247,76	32.959,37
FH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.956.756,75	1.992.836,00	2.061.851,34	69.015,34	-894.905,41
FH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfert. Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 09	+ Sonstige laufende Einzahlungen	577.122,70	837.651,00	757.216,49	-80.434,51	180.093,79
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	67.341.652,24	71.609.835,00	71.259.642,44	-350.192,56	3.917.990,20
FH 11	- Personalauszahlungen	-10.579.944,91	-11.074.365,00	-11.200.015,26	-125.650,26	-620.070,35
FH 12	- Versorgungsauszahlungen	-667.197,12	-740.033,00	-723.619,77	16.413,23	-56.422,65
FH 13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.185.437,34	-8.915.148,00	-8.878.282,08	36.865,92	-2.692.844,74
FH 14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-2.118.357,07	-1.988.565,00	-1.811.380,72	177.184,28	306.976,35
FH 15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-44.283.274,99	-49.956.735,00	-49.350.830,86	605.904,14	-5.067.555,87
FH 16	- Sonstige laufende Auszahlungen	-1.678.550,34	-2.036.470,00	-1.893.975,16	142.494,84	-215.424,82
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-65.512.761,77	-74.711.316,00	-73.858.103,85	853.212,15	-8.345.342,08
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.828.890,47	-3.101.481,00	-2.598.461,41	503.019,59	-4.427.351,88
FH 19	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	53.503,42	50.300,00	61.083,62	10.783,62	7.580,20
FH 20	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-3.080.344,75	-2.915.000,00	-2.649.042,55	265.957,45	431.302,20
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-3.026.841,33	-2.864.700,00	-2.587.958,93	276.741,07	438.882,40
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-1.197.950,86	-5.966.181,00	-5.186.420,34	779.760,66	-3.988.469,48
FH 23	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	835,49	835,49	835,49

Gesamtfinanzrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
FH 24	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	835,49	835,49	835,49
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-1.197.950,86	-5.966.181,00	-5.185.584,85	780.596,15	-3.987.633,99
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.341.591,23	3.208.463,00	3.591.163,26	382.700,26	2.249.572,03
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	8.955,50	0,00	15.677,40	15.677,40	6.721,90
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.350.546,73	3.208.463,00	3.606.840,66	398.377,66	2.256.293,93
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-246.491,09	-404.353,00	-363.397,34	40.955,66	-116.906,25
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	-3.623.790,51	-13.089.157,78	-7.304.151,46	5.785.006,32	-3.680.360,95
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	-27.000,00	-25.100,00	1.900,00	-25.100,00
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.870.281,60	-13.520.510,78	-7.692.648,80	5.827.861,98	-3.822.367,20
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.519.734,87	-10.312.047,78	-4.085.808,14	6.226.239,64	-1.566.073,27
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.717.685,73	-16.278.228,78	-9.271.392,99	7.006.835,79	-5.553.707,26
FH 45	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	426.332,43	1.707.293,00	1.084.000,00	-623.293,00	657.667,57
FH 46	- Auszahlungen zur Tilgung v. Investitionskrediten	-2.248.972,97	-2.250.000,00	-2.250.327,15	-327,15	-1.354,18

Gesamtfinanzrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
FH 47	=Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions-	-1.822.640,54	-542.707,00	-1.166.327,15	-623.620,15	656.313,39
FH 48	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	43.073.000,00	8.216.181,00	37.866.836,00	29.650.655,00	-5.206.164,00
FH 49	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-36.000.000,00	0,00	-26.972.000,00	-26.972.000,00	9.028.000,00
FH 50	=Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	7.073.000,00	8.216.181,00	10.894.836,00	2.678.655,00	3.821.836,00
FH 51	+ Abnahme der liquiden Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 52	- Zunahme der liquiden Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 53	= Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 54	=Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.250.359,46	7.673.474,00	9.728.508,85	2.055.034,85	4.478.149,39
FH 55	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	3.793.016,45	0,00	3.381.649,88	3.381.649,88	-411.366,57
FH 56	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-4.107.618,70	0,00	-3.489.433,86	-3.489.433,86	618.184,84

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-2.512.477,56	-2.887.377,72	-2.987.719,99	-100.342,27	-475.242,43
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-120,00	0,00	0,00	0,00	120,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-805.351,59	-851.253,00	-830.117,01	21.135,99	-24.765,42
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-79.810,13	-73.200,00	-84.981,43	-11.781,43	-5.171,30
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-131.972,94	-137.200,00	-177.536,50	-40.336,50	-45.563,56
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-142.467,61	-2.500,00	-288.500,36	-286.000,36	-146.032,75
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-3.672.199,83	-3.951.530,72	-4.368.855,29	-417.324,57	-696.655,46
EH 11	- Personalaufwendungen	3.817.544,48	3.889.803,00	4.399.183,93	509.380,93	581.639,45
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	608.677,12	176.696,00	85.896,28	-90.799,72	-522.780,84
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.861.044,58	4.364.615,00	4.353.746,15	-10.868,85	492.701,57
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	233.208,03	205.880,22	222.398,97	16.518,75	-10.809,06
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	385.968,82	379.255,00	403.946,45	24.691,45	17.977,63
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	863.270,59	893.350,00	847.414,93	-45.935,07	-15.855,66
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	9.769.713,62	9.909.599,22	10.312.586,71	402.987,49	542.873,09
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	6.097.513,79	5.958.068,50	5.943.731,42	-14.337,08	-153.782,37
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	6.097.513,79	5.958.068,50	5.943.731,42	-14.337,08	-153.782,37
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	6.097.513,79	5.958.068,50	5.943.731,42	-14.337,08	-153.782,37
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	6.097.513,79	5.958.068,50	5.943.731,42	-14.337,08	-153.782,37

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.031.559,26	-4.598.889,00	-5.246.061,93	-647.172,93	-1.214.502,67
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-4.031.559,26	-4.598.889,00	-5.246.061,93	-647.172,93	-1.214.502,67
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-4.031.559,26	-4.598.889,00	-5.246.061,93	-647.172,93	-1.214.502,67
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-4.031.559,26	-4.598.889,00	-5.246.061,93	-647.172,93	-1.214.502,67
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	9.000,00	17.000,00	8.000,00	17.000,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	5.623,28	5.623,28	5.623,28
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.000,00	22.623,28	13.623,28	22.623,28
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-60.597,24	-63.500,00	-30.302,42	33.197,58	30.294,82
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-37.681,98	-68.600,00	-79.280,15	-10.680,15	-41.598,17
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-98.279,22	-132.100,00	-109.582,57	22.517,43	-11.303,35

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-98.279,22	-123.100,00	-86.959,29	36.140,71	11.319,93
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.129.838,48	-4.721.989,00	-5.333.021,22	-611.032,22	-1.203.182,74

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 20

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-57.723,97	-54.000,00	-55.933,56	-1.933,56	1.790,41
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-138.307,90	-150.000,00	-178.289,61	-28.289,61	-39.981,71
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-135.745,25	-137.979,00	-141.050,06	-3.071,06	-5.304,81
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-331.777,12	-341.979,00	-375.273,23	-33.294,23	-43.496,11
EH 11	- Personalaufwendungen	378.626,71	403.329,00	427.904,27	24.575,27	49.277,56
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.124,70	7.000,00	10.812,16	3.812,16	1.687,46
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	138,78	137,78	137,78	0,00	-1,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	212.010,80	213.700,00	213.699,37	-0,63	1.688,57
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	6.888,57	6.551,00	4.359,84	-2.191,16	-2.528,73
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	606.789,56	630.717,78	656.913,42	26.195,64	50.123,86
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	275.012,44	288.738,78	281.640,19	-7.098,59	6.627,75
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 20

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	275.012,44	288.738,78	281.640,19	-7.098,59	6.627,75
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	275.012,44	288.738,78	281.640,19	-7.098,59	6.627,75
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	275.012,44	288.738,78	281.640,19	-7.098,59	6.627,75

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 20

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-289.619,52	-288.601,00	-267.351,79	21.249,21	22.267,73
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-289.619,52	-288.601,00	-267.351,79	21.249,21	22.267,73
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-289.619,52	-288.601,00	-267.351,79	21.249,21	22.267,73
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-289.619,52	-288.601,00	-267.351,79	21.249,21	22.267,73
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 20

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-289.619,52	-288.601,00	-267.351,79	21.249,21	22.267,73

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 30

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-17.273,97	-20.032,42	-14.961,48	5.070,94	2.312,49
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-2.025,15	0,00	-2.391,44	-2.391,44	-366,29
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.133.336,38	-1.014.650,00	-1.091.727,62	-77.077,62	41.608,76
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-63.239,19	-61.000,00	-63.236,60	-2.236,60	2,59
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20.406,15	-21.800,00	-24.217,50	-2.417,50	-3.811,35
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-286.363,39	-292.800,00	-338.314,90	-45.514,90	-51.951,51
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-1.522.644,23	-1.410.282,42	-1.534.849,54	-124.567,12	-12.205,31
EH 11	- Personalaufwendungen	1.034.414,38	1.051.053,00	1.029.724,32	-21.328,68	-4.690,06
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	109.494,00	104.302,63	-5.191,37	104.302,63
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	254.978,88	328.200,00	277.593,78	-50.606,22	22.614,90
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	78.281,78	68.656,82	80.334,35	11.677,53	2.052,57
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	95.713,07	86.350,00	83.312,03	-3.037,97	-12.401,04
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	97.551,77	46.310,00	99.672,93	53.362,93	2.121,16
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.560.939,88	1.690.063,82	1.674.940,04	-15.123,78	114.000,16
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	38.295,65	279.781,40	140.090,50	-139.690,90	101.794,85
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 30

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	38.295,65	279.781,40	140.090,50	-139.690,90	101.794,85
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	38.295,65	279.781,40	140.090,50	-139.690,90	101.794,85
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	38.295,65	279.781,40	140.090,50	-139.690,90	101.794,85

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 30

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	36.692,97	-226.057,00	70.266,03	296.323,03	33.573,06
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	36.692,97	-226.057,00	70.266,03	296.323,03	33.573,06
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	36.692,97	-226.057,00	70.266,03	296.323,03	33.573,06
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	36.692,97	-226.057,00	70.266,03	296.323,03	33.573,06
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	141.500,00	0,00	-141.500,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	141.500,00	0,00	-141.500,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-30.000,00	-55.000,00	-52.000,00	3.000,00	-22.000,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-30.529,87	-289.500,00	-173.909,32	115.590,68	-143.379,45
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-60.529,87	-344.500,00	-225.909,32	118.590,68	-165.379,45

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 30

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-60.529,87	-203.000,00	-225.909,32	-22.909,32	-165.379,45
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-23.836,90	-429.057,00	-155.643,29	273.413,71	-131.806,39

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 40

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-1.152.387,43	-1.364.000,00	-1.160.698,85	203.301,15	-8.311,42
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-14.393.523,00	-14.810.036,00	-14.938.407,96	-128.371,96	-544.884,96
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-554.850,93	-621.000,00	-610.606,14	10.393,86	-55.755,21
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	-0,02	-0,02	-0,02
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-16.100.761,36	-16.795.036,00	-16.709.712,97	85.323,03	-608.951,61
EH 11	- Personalaufwendungen	860.887,78	946.487,00	912.563,36	-33.923,64	51.675,58
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	98.029,00	113.505,80	15.476,80	113.505,80
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.283,21	0,00	0,00	0,00	-8.283,21
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	1.849,61	2.866,44	2.557,98	-308,46	708,37
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	27.923.018,32	29.716.500,00	29.713.246,63	-3.253,37	1.790.228,31
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	4.765,33	23.600,00	29.674,26	6.074,26	24.908,93
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	28.798.804,25	30.787.482,44	30.771.548,03	-15.934,41	1.972.743,78
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	12.698.042,89	13.992.446,44	14.061.835,06	69.388,62	1.363.792,17
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 40

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	12.698.042,89	13.992.446,44	14.061.835,06	69.388,62	1.363.792,17
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	12.698.042,89	13.992.446,44	14.061.835,06	69.388,62	1.363.792,17
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	12.698.042,89	13.992.446,44	14.061.835,06	69.388,62	1.363.792,17

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 40

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-12.580.941,18	-13.989.580,00	-13.889.941,79	99.638,21	-1.309.000,61
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-12.580.941,18	-13.989.580,00	-13.889.941,79	99.638,21	-1.309.000,61
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-12.580.941,18	-13.989.580,00	-13.889.941,79	99.638,21	-1.309.000,61
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-12.580.941,18	-13.989.580,00	-13.889.941,79	99.638,21	-1.309.000,61
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	10.054,12	10.054,12	10.054,12
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	10.054,12	10.054,12	10.054,12
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-14.332,24	0,00	-2.589,44	-2.589,44	11.742,80
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.332,24	0,00	-2.589,44	-2.589,44	11.742,80

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 40

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.332,24	0,00	7.464,68	7.464,68	21.796,92
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-12.595.273,42	-13.989.580,00	-13.882.477,11	107.102,89	-1.287.203,69

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 50

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-431,61	-625,50	-7.784.632,69	-7.784.007,19	-7.784.201,08
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-8.172.490,11	-10.393.437,00	-3.126.012,41	7.267.424,59	5.046.477,70
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-889,50	-2.210,00	-2.930,00	-720,00	-2.040,50
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-28.976,64	-27.272,00	-27.272,00	0,00	1.704,64
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-284.492,20	-482.536,00	-934.871,11	-452.335,11	-650.378,91
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-8.487.280,06	-10.906.080,50	-11.875.718,21	-969.637,71	-3.388.438,15
EH 11	- Personalaufwendungen	1.208.728,58	1.287.455,00	1.188.684,43	-98.770,57	-20.044,15
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	78.940,00	107.370,35	28.430,35	107.370,35
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.412,10	4.815,00	4.004,49	-810,51	1.592,39
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	156.509,81	171.222,88	164.006,68	-7.216,20	7.496,87
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	13.639.568,68	13.639.568,68	13.639.568,68
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	18.180.947,10	20.240.235,00	6.359.287,80	-13.880.947,20	-11.821.659,30
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	820.577,92	1.087.765,00	3.126.543,10	2.038.778,10	2.305.965,18
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	20.369.175,51	22.870.432,88	24.589.465,53	1.719.032,65	4.220.290,02
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	11.881.895,45	11.964.352,38	12.713.747,32	749.394,94	831.851,87
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 50

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	11.881.895,45	11.964.352,38	12.713.747,32	749.394,94	831.851,87
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	11.881.895,45	11.964.352,38	12.713.747,32	749.394,94	831.851,87
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	11.881.895,45	11.964.352,38	12.713.747,32	749.394,94	831.851,87

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 50

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-10.830.332,76	-11.193.755,00	-11.344.174,61	-150.419,61	-513.841,85
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-10.830.332,76	-11.193.755,00	-11.344.174,61	-150.419,61	-513.841,85
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-10.830.332,76	-11.193.755,00	-11.344.174,61	-150.419,61	-513.841,85
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-10.830.332,76	-11.193.755,00	-11.344.174,61	-150.419,61	-513.841,85
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.850,74	0,00	0,00	0,00	-5.850,74
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.850,74	0,00	0,00	0,00	-5.850,74
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-115.827,00	-243.853,00	-220.753,00	23.100,00	-104.926,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-6.500,82	0,00	0,00	0,00	6.500,82
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-122.327,82	-243.853,00	-220.753,00	23.100,00	-98.425,18

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 50

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-116.477,08	-243.853,00	-220.753,00	23.100,00	-104.275,92
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-10.946.809,84	-11.437.608,00	-11.564.927,61	-127.319,61	-618.117,77

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 60

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-234.156,98	-321.000,00	-269.824,94	51.175,06	-35.667,96
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.145,50	-15.000,00	-12.563,95	2.436,05	3.581,55
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.570,00	-35.000,00	-35.158,40	-158,40	-65.728,40
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-219.732,48	-372.000,00	-317.547,29	54.452,71	-97.814,81
EH 11	- Personalaufwendungen	437.851,86	461.292,00	431.428,78	-29.863,22	-6.423,08
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	38.265,00	73.625,38	35.360,38	73.625,38
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.367,02	97.000,00	58.454,12	-38.545,88	8.087,10
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	716,75	370,83	370,83	0,00	-345,92
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.260,00	3.260,00	3.000,00	-260,00	-260,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	19.156,25	23.500,00	24.452,03	952,03	5.295,78
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	511.351,88	623.687,83	591.331,14	-32.356,69	79.979,26
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	291.619,40	251.687,83	273.783,85	22.096,02	-17.835,55
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 60

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	291.619,40	251.687,83	273.783,85	22.096,02	-17.835,55
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	291.619,40	251.687,83	273.783,85	22.096,02	-17.835,55
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	291.619,40	251.687,83	273.783,85	22.096,02	-17.835,55

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 60

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-272.347,93	-251.317,00	-215.504,37	35.812,63	56.843,56
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-272.347,93	-251.317,00	-215.504,37	35.812,63	56.843,56
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-272.347,93	-251.317,00	-215.504,37	35.812,63	56.843,56
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-272.347,93	-251.317,00	-215.504,37	35.812,63	56.843,56
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 60

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-272.347,93	-251.317,00	-215.504,37	35.812,63	56.843,56

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 65

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-285.875,12	-449.905,49	-433.982,14	15.923,35	-148.107,02
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3,00	0,00	0,00	0,00	3,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-136.115,43	-285.685,00	-232.434,42	53.250,58	-96.318,99
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-19.453,15	-21.685,00	-28.125,67	-6.440,67	-8.672,52
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-46.055,62	-815,00	-62.837,35	-62.022,35	-16.781,73
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-487.502,32	-758.090,49	-757.379,58	710,91	-269.877,26
EH 11	- Personalaufwendungen	1.356.843,93	1.670.277,00	1.664.529,72	-5.747,28	307.685,79
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.122.256,44	2.356.718,00	2.143.651,83	-213.066,17	21.395,39
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	652.787,89	1.004.380,71	893.918,46	-110.462,25	241.130,57
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	120.000,00	120.000,00	120.000,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	455.739,48	451.094,00	526.171,43	75.077,43	70.431,95
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.707.627,74	5.602.469,71	5.348.271,44	-254.198,27	640.643,70
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	4.220.125,42	4.844.379,22	4.590.891,86	-253.487,36	370.766,44
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	-408,39	-408,39	-408,39
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	-408,39	-408,39	-408,39

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 65

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	4.220.125,42	4.844.379,22	4.590.483,47	-253.895,75	370.358,05
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	4.220.125,42	4.844.379,22	4.590.483,47	-253.895,75	370.358,05
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	4.220.125,42	4.844.379,22	4.590.483,47	-253.895,75	370.358,05

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 65

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.665.423,74	-4.243.904,00	-4.211.764,40	32.139,60	-546.340,66
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	408,39	408,39	408,39
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-3.665.423,74	-4.243.904,00	-4.211.356,01	32.547,99	-545.932,27
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	835,49	835,49	835,49
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-3.665.423,74	-4.243.904,00	-4.210.520,52	33.383,48	-545.096,78
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-3.665.423,74	-4.243.904,00	-4.210.520,52	33.383,48	-545.096,78
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	43.928,49	2.484.000,00	3.083.929,36	599.929,36	3.040.000,87
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.928,49	2.484.000,00	3.083.929,36	599.929,36	3.040.000,87
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-2.266,85	-42.000,00	-42.641,92	-641,92	-40.375,07
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-2.392.991,45	-11.904.857,78	-5.784.222,85	6.120.634,93	-3.391.231,40
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.395.258,30	-11.946.857,78	-5.826.864,77	6.119.993,01	-3.431.606,47

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 65

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.351.329,81	-9.462.857,78	-2.742.935,41	6.719.922,37	-391.605,60
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-6.016.753,55	-13.706.761,78	-6.953.455,93	6.753.305,85	-936.702,38

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 70

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-51.161,62	-118.800,00	-187.944,86	-69.144,86	-136.783,24
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-138.867,11	-128.000,00	-129.376,00	-1.376,00	9.491,11
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-475,31	-1.000,00	-940,75	59,25	-465,44
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-827.248,29	-838.900,00	-813.818,46	25.081,54	13.429,83
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-4.798,67	-20.000,00	-120,28	19.879,72	4.678,39
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-1.022.551,00	-1.106.700,00	-1.132.200,35	-25.500,35	-109.649,35
EH 11	- Personalaufwendungen	1.243.517,62	1.276.795,00	1.227.214,49	-49.580,51	-16.303,13
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	90.037,00	95.099,45	5.062,45	95.099,45
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.087,07	257.300,00	158.222,25	-99.077,75	52.135,18
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	7.206,67	0,00	7.189,11	7.189,11	-17,56
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.735,55	6.000,00	4.720,30	-1.279,70	1.984,75
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	46.431,00	44.300,00	123.032,09	78.732,09	76.601,09
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.405.977,91	1.674.432,00	1.615.477,69	-58.954,31	209.499,78
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	383.426,91	567.732,00	483.277,34	-84.454,66	99.850,43
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	-225.600,00	-89.444,53	136.155,47	-89.444,53
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	602.902,95	0,00	0,00	0,00	-602.902,95
EH 23	= Finanzergebnis	602.902,95	-225.600,00	-89.444,53	136.155,47	-692.347,48

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 70

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	986.329,86	342.132,00	393.832,81	51.700,81	-592.497,05
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	986.329,86	342.132,00	393.832,81	51.700,81	-592.497,05
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	986.329,86	342.132,00	393.832,81	51.700,81	-592.497,05

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 70

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-342.326,48	-567.732,00	-401.660,53	166.071,47	-59.334,05
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-342.326,48	-567.732,00	-401.660,53	166.071,47	-59.334,05
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-342.326,48	-567.732,00	-401.660,53	166.071,47	-59.334,05
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-342.326,48	-567.732,00	-401.660,53	166.071,47	-59.334,05
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	38.400,00	56.400,00	9.540,00	-46.860,00	-28.860,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.400,00	56.400,00	9.540,00	-46.860,00	-28.860,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	-64.000,00	-52.619,89	11.380,11	-52.619,89
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	-27.000,00	-25.100,00	1.900,00	-25.100,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-91.000,00	-77.719,89	13.280,11	-77.719,89

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 70

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.400,00	-34.600,00	-68.179,89	-33.579,89	-106.579,89
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-303.926,48	-602.332,00	-469.840,42	132.491,58	-165.913,94

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 80

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-102.282,60	-85.250,00	-104.558,19	-19.308,19	-2.275,59
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-102.282,60	-85.250,00	-104.558,19	-19.308,19	-2.275,59
EH 11	- Personalaufwendungen	528.109,97	587.359,00	551.570,29	-35.788,71	23.460,32
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	39.508,00	36.812,69	-2.695,31	36.812,69
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.644,43	17.500,00	10.551,26	-6.948,74	-4.093,17
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	147.163,51	130.000,00	93.654,84	-36.345,16	-53.508,67
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	20.160,34	22.000,00	15.217,63	-6.782,37	-4.942,71
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	710.078,25	796.367,00	707.806,71	-88.560,29	-2.271,54
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	607.795,65	711.117,00	603.248,52	-107.868,48	-4.547,13
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-4.594,16	0,00	-4.298,06	-4.298,06	296,10
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	-4.594,16	0,00	-4.298,06	-4.298,06	296,10

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 80

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	603.201,49	711.117,00	598.950,46	-112.166,54	-4.251,03
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	603.201,49	711.117,00	598.950,46	-112.166,54	-4.251,03
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	603.201,49	711.117,00	598.950,46	-112.166,54	-4.251,03

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 80

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-601.207,59	-711.117,00	-563.633,42	147.483,58	37.574,17
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-601.207,59	-711.117,00	-563.633,42	147.483,58	37.574,17
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-601.207,59	-711.117,00	-563.633,42	147.483,58	37.574,17
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-601.207,59	-711.117,00	-563.633,42	147.483,58	37.574,17
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 80

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-601.207,59	-711.117,00	-563.633,42	147.483,58	37.574,17

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 90

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-3.111.240,90	-3.550.436,38	-3.155.108,00	395.328,38	-43.867,10
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-56.800,76	-32.500,00	-36.019,13	-3.519,13	20.781,63
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.404,42	-500,00	-7.971,81	-7.471,81	-5.567,39
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-64.010,54	-22.000,00	-26.372,54	-4.372,54	37.638,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-67.174,95	-38.000,00	-57.953,62	-19.953,62	9.221,33
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-3.301.631,57	-3.643.436,38	-3.283.425,10	360.011,28	18.206,47
EH 11	- Personalaufwendungen	524.011,22	544.087,00	498.180,76	-45.906,24	-25.830,46
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	59.270,00	49.083,59	-10.186,41	49.083,59
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.178.998,42	1.482.000,00	1.451.428,74	-30.571,26	272.430,32
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	2.799.378,20	3.423.191,79	2.683.868,58	-739.323,21	-115.509,62
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	49.387,05	15.000,00	59.079,06	44.079,06	9.692,01
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.551.774,89	5.523.548,79	4.741.640,73	-781.908,06	189.865,84
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.250.143,32	1.880.112,41	1.458.215,63	-421.896,78	208.072,31
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 90

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	1.250.143,32	1.880.112,41	1.458.215,63	-421.896,78	208.072,31
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	-939,85	0,00	0,00	0,00	939,85
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	-939,85	0,00	0,00	0,00	939,85
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	1.249.203,47	1.880.112,41	1.458.215,63	-421.896,78	209.012,16
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	1.249.203,47	1.880.112,41	1.458.215,63	-421.896,78	209.012,16

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 90

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-299.410,47	-858.357,00	-838.846,07	19.510,93	-539.435,60
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-299.410,47	-858.357,00	-838.846,07	19.510,93	-539.435,60
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-299.410,47	-858.357,00	-838.846,07	19.510,93	-539.435,60
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-299.410,47	-858.357,00	-838.846,07	19.510,93	-539.435,60
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.253.412,00	517.563,00	480.693,90	-36.869,10	-772.718,10
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	8.955,50	0,00	0,00	0,00	-8.955,50
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.262.367,50	517.563,00	480.693,90	-36.869,10	-781.673,60
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-37.800,00	0,00	-17.700,00	-17.700,00	20.100,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-1.141.754,15	-762.200,00	-1.211.529,81	-449.329,81	-69.775,66
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.179.554,15	-762.200,00	-1.229.229,81	-467.029,81	-49.675,66

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 90

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	82.813,35	-244.637,00	-748.535,91	-503.898,91	-831.349,26
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-216.597,12	-1.102.994,00	-1.587.381,98	-484.387,98	-1.370.784,86

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 95

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-129.013,70	-129.250,00	-124.897,41	4.352,59	4.116,29
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-35.959.963,89	-34.854.300,00	-35.065.945,94	-211.645,94	894.017,95
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-126.818,98	-130.000,00	0,00	130.000,00	126.818,98
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-36.215.796,57	-35.113.550,00	-35.190.843,35	-77.293,35	1.024.953,22
EH 11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.144.406,00	1.050.000,00	1.036.960,00	-13.040,00	-107.446,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.144.406,00	1.050.000,00	1.036.960,10	-13.039,90	-107.445,90
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-35.071.390,57	-34.063.550,00	-34.153.883,25	-90.333,25	917.507,32
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-56.989,73	-50.300,00	-57.188,92	-6.888,92	-199,19
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	2.817.783,58	2.915.000,00	2.712.201,48	-202.798,52	-105.582,10
EH 23	= Finanzergebnis	2.760.793,85	2.864.700,00	2.655.012,56	-209.687,44	-105.781,29

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 95

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-32.310.596,72	-31.198.850,00	-31.498.870,69	-300.020,69	811.726,03
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-32.310.596,72	-31.198.850,00	-31.498.870,69	-300.020,69	811.726,03
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-32.310.596,72	-31.198.850,00	-31.498.870,69	-300.020,69	811.726,03

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 95

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	34.870.075,05	34.063.550,00	34.502.393,05	438.843,05	-367.682,00
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-3.026.841,33	-2.864.700,00	-2.588.367,32	276.332,68	438.474,01
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	31.843.233,72	31.198.850,00	31.914.025,73	715.175,73	70.792,01
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	31.843.233,72	31.198.850,00	31.914.025,73	715.175,73	70.792,01
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	31.843.233,72	31.198.850,00	31.914.025,73	715.175,73	70.792,01
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 95

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	31.843.233,72	31.198.850,00	31.914.025,73	715.175,73	70.792,01

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 97

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 11	- Personalaufwendungen	79.387,53	88.548,00	90.225,99	1.677,99	10.838,46
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	24.412,00	24.541,80	129,80	24.541,80
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	79.387,53	112.960,00	114.767,79	1.807,79	35.380,26
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	79.387,53	112.960,00	114.767,79	1.807,79	35.380,26
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 97

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	79.387,53	112.960,00	114.767,79	1.807,79	35.380,26
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	79.387,53	112.960,00	114.767,79	1.807,79	35.380,26
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	79.387,53	112.960,00	114.767,79	1.807,79	35.380,26

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 97

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-79.766,30	-112.960,00	-92.426,76	20.533,24	-12.660,46
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-79.766,30	-112.960,00	-92.426,76	20.533,24	-12.660,46
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-79.766,30	-112.960,00	-92.426,76	20.533,24	-12.660,46
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-79.766,30	-112.960,00	-92.426,76	20.533,24	-12.660,46
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 97

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-79.766,30	-112.960,00	-92.426,76	20.533,24	-12.660,46

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 98

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.411,84	-15.500,00	-16.510,28	-1.010,28	-3.098,44
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-125,20	0,00	0,00	0,00	125,20
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-13.537,04	-15.500,00	-16.510,28	-1.010,28	-2.973,24
EH 11	- Personalaufwendungen	82.551,40	89.880,00	82.612,39	-7.267,61	60,99
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	25.382,00	24.541,80	-840,20	24.541,80
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	18.278,73	23.000,00	20.664,74	-2.335,26	2.386,01
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	100.830,13	138.262,00	127.818,93	-10.443,07	26.988,80
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	87.293,09	122.762,00	111.308,65	-11.453,35	24.015,56
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 98

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	87.293,09	122.762,00	111.308,65	-11.453,35	24.015,56
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	87.293,09	122.762,00	111.308,65	-11.453,35	24.015,56
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	87.293,09	122.762,00	111.308,65	-11.453,35	24.015,56

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 98

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-84.943,32	-122.762,00	-99.754,82	23.007,18	-14.811,50
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-84.943,32	-122.762,00	-99.754,82	23.007,18	-14.811,50
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-84.943,32	-122.762,00	-99.754,82	23.007,18	-14.811,50
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-84.943,32	-122.762,00	-99.754,82	23.007,18	-14.811,50
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 98

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-84.943,32	-122.762,00	-99.754,82	23.007,18	-14.811,50

III. Anhang:

Der Anhang ist gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 5 Gemeindeordnung (GemO) Bestandteil des Jahresabschlusses. Er hat eine Ergänzungs- und Erläuterungsfunktion der mit der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und der Bilanz dargestellten Informationen.

Der Erstellung des Jahresabschlusses des Donnersbergkreises wurden die gesetzlichen Regelungen der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie die Verwaltungsvorschrift Gemeindehaushaltssystematik (VV-GemHSys) und die Abschreibungsrichtlinie (VV-Afa) zugrunde gelegt.

1. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) fanden uneingeschränkt Beachtung. Weitere Untergliederungen gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO wurden in der Bilanz im Bereich des Eigenkapitals vorgenommen. Im Vorjahr wurde unter der Position P 1 Eigenkapital keine Posten ausgewiesen. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag wurde auf der Aktivseite unter A 5. dargestellt.

Diese Darstellung wurde im Jahresabschluss 2010 nun entsprechend der Kommentierung zu § 39 GemHVO angepasst. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag wird zwar weiterhin auf der Aktivseite unter A 5. dargestellt, jedoch nun unter der Position P 1 Eigenkapital aufgeschlüsselt, um dessen Entwicklung transparenter darzustellen. Dazu war es notwendig die Vorjahresdarstellung entsprechend anzupassen.

Weiterhin wurde gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO eine tiefere Gliederung der Position P 1.3 Ergebnisvortrag vorgenommen, um aufzuzeigen welcher Anteil bereits als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag über die Eröffnungsbilanz in die Doppik eingebracht wurde, und welcher Anteil als Ergebnisvortrag nach Einführung der Doppik entstanden ist.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Anhang sind die auf die Posten des Jahresabschlusses Anwendung findenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu erläutern. Dabei ist auch anzugeben, ob und in welchem Umfang von Vereinfachungsregeln Gebrauch gemacht wurde.

Die Bewertung der in der Bilanz auszuweisenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte entsprechend

den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden.

Sofern Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und zu erläutern sind, erfolgt diese Darstellung bei dem entsprechenden Posten des Jahresabschlusses.

3. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

A. Aktiva

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich der vollen planmäßigen Abschreibungen angesetzt. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Gemäß § 35 Abs. 3 GemHVO erfolgte die Abschreibung im Jahr der Anschaffung zeitanteilig.

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich im wesentlichen um Software. Im Haushaltsjahr 2010 waren Zugänge in Höhe von 34 T€ zu verzeichnen, darunter 2 T€ aus der Übernahme des Schulzweckverbandes Rockenhausen.

Von den **immateriellen Vermögensgegenständen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
Software-Lizenzen	109.253,53 €	102.985,40 €

1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Unter dieser Bilanzposition wurden die vom Donnersbergkreis mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung geleisteten Zuschüsse für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen aktiviert. Insbe-

sondere wurden hier die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtzuweisungen im Bereich der Schulbauförderung, Kindertagesstättenbau, Sportstätten, Rettungsdienst sowie sonstige Zuwendungen aktiviert.

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung werden linear abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt bei Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen über 25 Jahre und bei beweglichen Vermögensgegenständen über 10 Jahre.

Im Haushaltsjahr 2010 waren Zugänge in Höhe von 150 T€ (Zuschuss Hallenbad Kirchheimbolanden 85 T€, Zuwendung Grundschule Gerbach 39 T€ und 4 weitere) zu verzeichnen.

Von den **geleisteten Zuwendungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
1015470 Öffentlicher Personennahverkehr	282.057,14 €	271.527,21 €
1065113 Dorferneuerung	32.232,32 €	26.495,93 €
3011280 Zivil- u. Katastrophenschutz	- €	12.210,74 €
5023620 Jugendarbeit	88.648,62 €	83.361,19 €
5023650 Tageseinrichtungen für Kinder	1.201.056,82 €	1.096.567,13 €
5024210 Förderung des Sportes	252.640,27 €	302.646,68 €
6512440 Schulbaumaßnahmen a. Träger	1.718.708,63 €	1.649.644,96 €
9015420 Kreisstraßen	54.112,50 €	52.725,00 €
Gesamt	3.629.456,30 €	3.495.178,84 €

1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung (Nutzungsberechtigung)

Unter dieser Bilanzposition werden Zuschüsse für Fahrzeuge bilanziert, welche gemäß der Rahmenkonzeption überörtliche Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz im Donnersbergrkreis gewährt werden. Die Zuwendungen werden über die Nutzungsdauer der Fahrzeuge gemäß der Abschreibungstabelle abgeschrieben.

Im Bereich der Schulen wurden geleistete Zuwendungen für Nutzungsrechte an Sportstätten und Parkplätzen bilanziert. Für die Abschreibungsdauer maßgeblich ist die vereinbarte Laufzeit des erworbenen Nutzungsrechtes.

Bei den Kreisstraßen wurden die im Rahmen des Ausbaus von Ortsdurchfahrten geleisteten Baukostenzuschüsse an die Träger der gemeindlichen Abwasserbeseitigungsanlagen für die Oberflächenentwässerung hier ausgewiesen und über 40 Jahre abgeschrieben.

Von den **gezahlten Investitionszuschüssen** als Nutzungsberechtigter entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
3011260 Brandschutz	88.297,02 €	106.326,39 €
3011280 Zivil- u. Katastrophenschutz	96.889,78 €	81.814,60 €
6512181 IGS Rockenhausen	0,00 €	151.263,55 €
6512211 Schule am Donnersberg	22.501,30 €	21.721,90 €
6512311 Berufsbildende Schulen Donnersberg	22.443,89 €	21.049,78 €
9015420 Kreisstraßen	820.006,71 €	787.720,68 €
Gesamt	1.050.138,70 €	1.169.896,90 €

Im Haushaltsjahr 2010 waren Zugänge in Höhe von 177 T€ zu verzeichnen. Es handelt sich um einen Investitionskostenzuschuss für ein Mehrzweckfahrzeug mit 22 T€ sowie aus der Übernahme des Schulzweckverbandes Rockenhausen resultierende Investitionskostenzuschüsse in Höhe von 155 T€.

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Wald, Forsten

Es handelt sich ausschließlich um Grundstücke, auf den Ausweis von Holzvorratsvermögen wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet. Veränderungen ergaben zum Vorjahr ergaben sich keine.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
Wald, Forsten	15.115,83 €	15.115,83 €

1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die sonstigen unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte verteilen sich wie folgt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
Sonstige unbebaute Grundstücke	866.218,18 €	871.427,07 €

Grundstücke der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft wurden nicht ausgewiesen. Veränderungen ergaben sich durch Grundstückskäufe im Gewässerschutz (11 T€) und einem Abgang (6 T€).

1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter dieser Bilanzposition werden in Trägerschaft des Donnersbergkreises stehenden Schul- und Nebengebäude (Hausmeisterwohnhaus, Sporthallen, Garagen), Verwaltungsgebäude und sonstigen Gebäude ausgewiesen.

Der Donnersbergkreis ist zum Bilanzstichtag Schulträger von einer beruflichen Schule (Berufsbildende Schule mit Standorten in Alsenz, Eisenberg und Rockenhausen), zwei Gymnasien (Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden und Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler), zwei Realschulen (Realschule plus Eisenberg und Rockenhausen), zwei Förderschulen (Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden, Schule am Donnersberg Rockenhausen), zwei integrierter Gesamtschulen (Eisenberg, Rockenhausen). Weiterhin gehören zum Grundvermögen drei Hausmeisterwohnhäuser, ein Verwaltungsgebäude, die Karl-Ritter-Schule, das Keltendorf/garten sowie zwei Rettungswachen. Grundstücke und Aufbauten (Gebäude, Außenanlagen) wurden getrennt voneinander erfasst und bewertet.

Im Rahmen der Übertragung der Schulträgerschaft nach § 80 (3) Schulgesetz wurden im Haushaltsjahr 2010 die integrierte Gesamtschule in Eisenberg, die Realschule plus Rockenhausen und die integrierte Gesamtschule Rockenhausen neu unter dieser Position bilanziert (Zugang: 19.455 T€). Weitere Erläuterungen hierzu stehen unter dem Passivposten 1.1 Kapitalrücklage. Bei der Schule am Donnersberg wurde ein Pflasterweg (6 T€) aktiviert.

In der Eröffnungsbilanz wurde unterlassene Instandhaltung der Standort Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler, Berufsbildende Schule Standort Eisenberg und Rockenhausen in Höhe von Gesamt 1.733.000,00 € offen vom Wert der Gebäude abgesetzt. Die Instandhaltung dieser Gebäude wurde in den Folgejahren wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt nicht als Aufwand gebucht, sondern auf die Gebäude zugeschrieben und über die Restnutzungsdauer planmäßig abgeschrieben. Es verbleibt ein Betrag in Höhe von Gesamt 254.541,40 €.

Bezeichnung	Instandhaltung 09	Instandhaltung 10	Wert 31.12.10
Wilhelm-Erb Gymnasium	184.818,00 €	443.317,69 €	628.135,69 €
Berufsbildende Schule Eisenberg	226.851,18 €	203.931,19 €	430.782,37 €
Berufsbildende Schule Rockenhausen	83.498,57 €	336.041,97 €	419.540,54 €
Zwischensumme	495.167,75 €	983.290,85 €	1.478.458,60 €

Weiter wurden 15 T€ bei der Berufsbildenden Schule nachaktiviert. Insgesamt wurden aus Anlagen in Bau 998 T€ umgebucht.

Die Festsetzung des Restwertes des Nordpfalzgymnasiums in der Eröffnungsbilanz erfolgte aufgrund der aktuellen Sanierung in Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer und abweichend vom Sachwertverfahren in Höhe von 1.578.000 €. Der bisher aufgelaufene Sanierungsaufwand in Höhe von 6.494.129,12 € (Vorjahr: 2.263.648,13 €) ist unter Anlagen im Bau nachgewiesen.

Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
Bebaute Grundstücke .. mit Wohnbauten	- €	57.389,05 €
Bebaute Grundstücke .. mit Schulgebäuden	20.196.039,33 €	40.074.563,65 €
Bebaute Grundstücke .. mit Verwaltungsgebäuden	4.873.160,04 €	4.782.059,18 €
Bebaute Grundstücke .. mit sonstigen Gebäuden	1.690.873,51 €	1.627.628,50 €
Zwischensumme	26.760.072,88 €	46.541.640,38 €

1.2.4 Infrastrukturvermögen und Ingenieurbauwerke

Unter dieser Bilanzposition erfolgte die Bilanzierung der Kreisstraßen, Brücken und Stützbauwerke einschließlich der dazugehörigen bebauten Grundstücke. Der Donnersbergkreis weist als Eigentümer ein Straßennetz mit einer Länge von ca. 196 km aus.

Die Kreisstraßen wurden getrennt nach Grundstücken und Bauwerken (Straßenkörper) bewertet. Der Straßenkörper wurde wiederum unterteilt in Fahrbahn und Damm bzw. Geländeeinschnitt. Der Damm bzw. Geländeeinschnitt einer Kreisstraße unterliegt keinem Werteverzehr und wird nicht abgeschrieben.

Die bebauten Grundstücke des Infrastrukturvermögens und der Ingenieurbauwerke werden ausschließlich bei den bebauten Grundstücken mit Straßen ausgewiesen. Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2010 waren Zugänge in Höhe von 1.650 T€ (darunter 937 T€ aus Anlagen im Bau) zu verzeichnen. Es handelte sich dabei um die folgenden Straßenbaumaßnahmen:

- I09K04-001 Aktivierung K 4 Winnweiler, 2. BA, 2. Teilabschnitt
- I09K80-007 Aktivierung K 80 Kreuzung K80/B47
- I10K19-005 Aktivierung Kreisverkehrsplatz Kirchheimbolanden L386/L401
- I09K34-003 Aktivierung K 34 Ausbau Ruppertsecken - Rußmühlerhof
- Nachaktivierung auf Altmaßnahmen

Im Rahmen dieser Baumaßnahmen erfolgten für die erneuerten Straßenabschnitte Anlagenabgänge in Höhe von 1.085 T€ bei den Anschaffungs- und Herstellungskosten, sowie bei den Abschreibungen 850 T€.

Weiterhin ausgewiesen werden bauliche Maßnahmen des Hochwasserschutzes wie Uferbefestigungen oder Rückhaltebecken sowie ein Buswartehaus des ÖPNV an der Mathilde Hitzfeld Schule in Kirchheimbolanden. Im Bereich Hochwasserschutz waren Zugänge in Höhe von 27 T€ (Rückhaltebecken Albisheim) zu verzeichnen.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
Straßengrundstücke	7.206.721,78 €	7.739.172,08 €
Straßendamm / Geländeeinschnitte	23.998.036,78 €	23.783.743,18 €
Fahrbahnen	37.360.778,63 €	35.826.422,91 €
Zusammen	68.565.537,19 €	67.349.338,17 €
Brücken	2.223.823,60 €	2.181.492,15 €
Stützbauwerke	2.558.913,09 €	2.511.821,25 €
Sonstige	83.631,57 €	82.323,12 €
Zusammen	4.866.368,26 €	4.775.636,52 €
Einrichtungen Hochwasserschutz	516.117,92 €	535.768,19 €
ÖPNV Buswartehallen	13.149,97 €	11.765,76 €
Zusammen	529.267,89 €	547.533,95 €
Gesamtsumme	73.961.173,34 €	72.672.508,64 €

1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden

Die Bauten auf fremden Grund und Boden teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
Realschule Eisenberg (Kleinspielfeld)	18.676,29 €	12.450,86 €
Mathilde Hitzfeld Schule Kirchheimbolanden (Außenanlagen)	3.854,81 €	3.408,24 €
Gesamtsumme	22.531,10 €	15.859,10 €

Die von der Mathilde Hitzfeldschule genutzten Räumlichkeiten wurden komplett gemietet. Für die Realschule Eisenberg wurde lediglich das Grundstück, auf welchem sich das Kleinspielfeld befindet, gepachtet.

1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler

Hier wurden 2 Denkmäler mit einem Erinnerungswert von jeweils 1,00 € bilanziert. Es handelt sich um das „Steinerne Kreuz“ in Gauersheim und den „Menhir“ (Lager Stein) in Einzelthum.

1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter der Bilanzposition werden die Fahrzeuge für den Brand- und Katastrophenschutz sowie die kreiseigenen Personen- und Nutzfahrzeuge ausgewiesen. Es wurden Zugänge in Höhe von 146 T€ verzeichnet (2 Fahrzeuge Katastrophenschutz), sowie ein Abgang in Höhe von 25 T€.

Weiter fallen hierunter Betriebsvorrichtungen, wie z.B. Photovoltaikanlagen oder Fachräume in Schulen. Hier sind Zugänge in Höhe von 392 T€ zu verzeichnen (Fachräume Physik Wilhelm-Erb-Gymnasium, Betriebsvorrichtungen Turnhalle Realschule plus Eisenberg).

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen (z.B. Feuerwehrfahrzeug über 15 Jahre) bis zum Bilanzstichtag.

Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
Fahrzeuge	378.187,23 €	492.464,67 €
Betriebsvorrichtungen	297.485,98 €	644.728,41 €
Gesamt	675.673,21 €	1.137.193,08 €

1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattungen

Das bewegliche Sachanlagevermögen wurde unter der Bilanzposition „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ aktiviert und wird, vermindert um planmäßige Abschreibungen unter dieser Position ausgewiesen.

Erworbene Betriebs- und Geschäftsausstattung unter 487,90 € brutto (Geringwertige Wirtschaftsgüter „GWGs“) wurden direkt aufwandswirksam gebucht (§ 35 (3) GemHVO) und somit nicht unter dieser Position ausgewiesen.

Die Zugänge im Haushaltsjahr 2010 in Höhe von 1.162 T€ sind im wesentlichen auf die Übernahme der Integrierten Gesamtschule in Eisenberg, der Realschule plus in Rockenhausen und der Integrierten Gesamtschule Rockenhausen (817 T€) zurück zuführen. Weiter sind Abgänge auf Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 38 T€ zu verzeichnen, sowie Abgänge auf Abschreibungen in Höhe von 28 T€. Diese betreffen Anlageabgänge aufgrund Verschrottung oder Diebstahl von Anlagegütern.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
Betriebs- und Geschäftsausstattung	967.678,45 €	1.860.637,57 €

1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Anlagen im Bau bilden den Wert der noch nicht fertig gestellten Sachanlagen (36 T € Straßenbau, 6.954 T€ Nordpfalzgymnasium) ab. Umgebucht wurden nach Fertigstellung auf Sachanlagen 1.936 T€ (937 T€ Infrastrukturvermögen und 999 T€ Bebaute Grundstücke).

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
Anlagen im Bau	2.605.618,83 €	6.990.454,88 €

1.3 Finanzanlagen

Die Bewertung der Finanzanlagen des Donnersbergkreises erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten. Dabei wurden die folgenden Wertansätze verwendet:

- a) von Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb Abfallwirtschaft) mit dem Eigenkapital zum 31.12.2010. Es wird ein Erinnerungswert in Höhe von 1,00 € hier ausgewiesen. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag wird spiegelbildlich bei den sonstigen Rückstellungen dargestellt (269.182,81 €).
- b) des Zweckverbandes „Tierkörperbeseitigung Rheinland-Pfalz“ mit dem Anteil des Donnersbergkreises am Eigenkapital zum 31.12.2010.
- c) im Falle des Schulzweckverbandes Rockenhausen erfolgt nur noch der Ausweis des Vorjahreswertes. Der Zweckverband wurde aufgelöst und Aktiva und Passiva vom Donnersbergkreis übernommen.

- d) an der Versorgungsrücklage nach § 14 Bundesbesoldungsgesetz mit dem Fondsanteil die tatsächlichen Anschaffungskosten.
- e) bei Gesellschaften die gezahlten oder eingebrachten Einlagen. Neu bilanziert wurde die Beteiligung an der Neue Energie Donnersbergkreis GmbH in Höhe der eingebrachten Einlage.

Von den **Finanzanlagen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
A 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		
Beschäftigungsgesellschaft	13.000,00 €	13.000,00 €
Neue Energie Donnersbergkreis GmbH	- €	25.100,00 €
A 1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände		
Abfallwirtschaftsbetrieb (eigenbetriebsähn. Einrichtung)	1,00 €	1,00 €
Kulturzweckverband Eisenberg	1,00 €	1,00 €
Schulzweckverband Rockenhausen	1.940.249,84 €	- €
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Rivenich	60.399,23 €	64.697,29 €
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr	1,00 €	1,00 €
A 1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		
Beteiligung Westfalzklinikum GmbH	3.224.083,64 €	3.224.083,64 €
Versorgungsrücklage (KVR-Fonds)	176.753,31 €	206.562,11 €
Gesamtsumme	5.414.489,02 €	3.533.446,04 €

2. Umlaufvermögen

2.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Ein zu bewertendes Vorratsvermögen (wie z.B. Lagerbestände an Heizöl oder Flüssiggas oder sonstiges Vorratsvermögen) ist nicht vorhanden. Unter dieser Position wurde das zur Veräußerung bestimmte Haus Henk (Grundstück mit Gebäude) aktiviert.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
Haus Henk	158.000,00 €	158.000,00 €

Der Verkaufserlös ist in voller Höhe an die Stiftung abzuführen. In gleicher Höhe wurde deshalb auf der Passivseite der Bilanz eine Verbindlichkeit eingestellt.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter dieser Bilanzposition wurden die Forderungen des Donnersbergkreises zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Die Bewertung der Forderungen wurde nach § 34 Abs. 5 GemHVO grundsätzlich mit dem Nominalwert, d. h. mit dem tatsächlich geforderten, nicht abgezinsten Wert, angesetzt. Sie werden durch eine Buchinventur nachgewiesen.

Die Forderungen gliedern sich im wesentlichen in öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegen Sondervermögen sowie Forderungen gegen den öffentlichen Bereich. In der Anlage 2 zum Anhang (Muster 21 zu § 51 GemHVO) werden die Forderungen in einer Forderungsübersicht dargestellt.

Zum Bilanzstichtag wurde geprüft, ob und in welchem Umfang mit der Erfüllung der Forderung zu rechnen ist. Dabei sind die tatsächlichen Verhältnisse am Bilanzstichtag maßgebend. Unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips wurden Forderungen in Höhe von 4.816.270,93 € (Vorjahr: 2.016.361,02 €) einzelwertberichtigt.

Weiterhin besteht eine pauschale Wertberichtigung für das allgemeine Ausfallrisiko werthaltiger Forderungen in Höhe von 57.592,38 € (Vorjahr: 616.641,97 €). Hierdurch werden Risiken berücksichtigt, welche zum Abschlussstichtag zwar noch nicht bekannt sind, aber nach der Erfahrung mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit eintreten werden. Die Höhe der pauschalen Wertberichtigung orientierte sich an den Erfahrungswerten der letzten 3 Jahre.

Die Veränderungen bei den Wertberichtigungen (2010: 4.874 T€, 2009: 2.633 T€) resultieren aus einer Veränderung bei der Bewertung der Thematik Unterhaltsvorschuss. Hierbei handelt es sich um Forderungen des Landes und nicht des Kreises. Abweichend zum Vorjahr werden diese Forderungen nunmehr zu 100% wertberichtigt. Eine hierfür 2009 gebildete Rückstellung wurde aufgelöst. Entsprechend reduzieren sich auch die Forderungen aus Transferleistungen.

Die im Vorjahr ausgewiesene Forderungen gegen den Schulzweckverband Rockenhausen in Höhe von 791 T€ besteht nicht mehr. Der Zweckverband wurde aufgelöst.

Von den **Forderungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
A 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderung, Forderungen aus Transferleistungen	7.438.842,17 €	6.739.672,38 €
Gebührenforderungen	367.351,32 €	425.951,80 €
Forderungen aus Transferleistungen	6.698.003,75 €	5.458.816,04 €
Sonstige öffentlich rechtliche Forderungen	373.487,10 €	854.904,54 €
A 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.023,46 €	292.405,50 €
A 2.2.3 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände	791.693,72 €	0,00 €
A 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	310.914,53 €	231.732,39 €
A 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	9.561,31 €	6.165,74 €
Summe Forderungen	8.588.035,19 €	7.269.976,01 €

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind keine vorhanden.

2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Unter der Bilanzposition werden die Barbestände aus Hand- und Wechselgelder ausgewiesen und zum Bilanzstichtag durch die Kassenabrechnung nachgewiesen. Im weiteren werden die Bestände der Bankguthaben ausgewiesen und durch Kontoauszüge der Kreditinstitute nachgewiesen. Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Kreiskasse zum Bilanzstichtag überein.

Der Kassen- und Bankbestand zum 31.12.2010 ist in Euro mit dem Nominalwert angesetzt.

Von den **liquiden Mitteln** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
Kassenbestand	2.648,26 €	3.355,72 €
Handvorschüsse/Wechselgelder	707,91 €	707,91 €
Barkassen Schulen und Zulassungsstelle	1.940,35 €	2.647,81 €
Guthaben bei Kreditinstituten	2.685.690,48 €	3.047.777,53 €
Sparkasse Donnersberg	435.547,04 €	464.751,12 €
Volksbank Kirchheimbolanden	3.968,94 €	1.411,52 €
Volksbank Kaiserslautern	4.436,56 €	4.372,20 €
Postbank Ludwigshafen	4.439,54 €	3.436,12 €
Volksbank Alzey	0,00 €	0,00 €
Top-Cash Konto Sparkasse Donnersberg	2.237.296,71 €	2.560.000,00 €
Top-Cash Konto Postbank	1,69 €	1,69 €
Volksbank KL: Leonie Kopp Stiftung	0,00 €	13.804,88 €
Gesamtsumme	2.688.338,74 €	3.051.133,25 €

Im Rahmen der Übernahme des Schulzweckverbandes wurde das Konto der Leonie-Kopp-Stiftung bei der Volksbank Kaiserslautern übernommen. Das Stiftungsvermögen der nicht rechtsfähigen Leonie-Kopp-Stiftung auf dem Girokonto bleibt unverändert bestehen. Die Zinserträge werden jährlich für Buchpreise der Realschule Rockenhausen entsprechend dem Willen der Stifterin verwendet. Auf der Passivseite befindet sich unter der Bilanzposition 4.09 eine in gleicher Höhe bilanzierte Verbindlichkeit.

3. Ausgleichsposten für latente Steuer

Unter dieser Position sind keine zu bilanzierenden Werte vorhanden.

4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Auf der Aktivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden für Aufwendungen des neuen Jahres, welche im alten Jahr ausgezahlt wurden. Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge periodengerecht verbucht.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet die Beamtengehälter für den Monat Januar 2010 (196 T€), Mietvorauszahlung Mathilde-Hitzfeld-Schule (150 T€). Vom Donnersbergkreis wurden die Umbaukosten der gemieteten Immobilie 1995 teilweise übernommen, als Gegenleistung blieb diese 20 Jahre mietfrei. Weiter werden im Rahmen der Übernahme der Schulzweckverbandes Rockenhausen übernommene Mietvorauszahlungen aus dem Umbau der Mensa (55 T€), Vorauszahlungen an die ARGE für SGBII Leistungen (503 T€) sowie weitere kleinere Posten (4 T€) ausgewiesen.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.100.948,48 €	907.635,96 €

5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Sofern das Eigenkapital einen negativen Saldo ausweist, ist diese Position auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position 5. als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

Vom Donnersbergkreis wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 43.722.819,22 € ausgewiesen (Vorjahr 37.945 T€). Der Landkreis ist somit überschuldet und verstößt damit gegen das Verbot des § 93 Abs. 6 Satz 1 GemO.

B. Passiva

1. Eigenkapital

Der Donnersbergkreis verfügte bereits in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 über kein Eigenkapital. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag wird unter der Position 5 auf der Aktivseite dargestellt.

Die Bilanzposition Eigenkapital entwickelte sich wie folgt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
P 1. Eigenkapital		
P 1.1 Kapitalrücklage	1.305.797,64	4.612.295,34
P 1.2 Sonstige Rücklagen		58.905,00
P 1.3.1 Ergebnisvortrag		-6.197.323,76
P 1.3.2 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz	-33.063.179,34	-33.063.179,34
P 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-6.197.323,76	-9.183.516,46
P 1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-37.954.705,46	-43.772.819,22
Summe Eigenkapital	0,00	0,00

Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz sind nach § 14 (4) Landesgesetz zur Einführung der kommunalen Doppik (KomDoppik LG) gegen das Eigenkapital zu buchen und ergebnisneutral bei der Position P 1.1 Kapitalrücklage auszuweisen.

Weiter werden hier ergebnisneutrale Vermögensübergänge wie die entschädigungslose Übertragung von Strassen nach § 31, 32 Landesstraßengesetz (LStrG) sowie der bilanzielle Ausgleich zum Vermögensübergang aus der Übernahme der Schulzweckverbände Rockenhausen und Eisenberg-Hettenleidelheim nach § 80 (3) Schulgesetz (SchulG) entsprechend den Vorgaben des Landes ausgewiesen. Die ergebnisneutrale Buchung führt zu keiner Verbesserung der Ergebnisrechnung des aktuellen Jahres. Stattdessen werden diese direkt dem Eigenkapital zugeführt.

Die Kapitalrücklage entwickelte sich wie folgt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
P 1.1 Kapitalrücklage	1.305.797,64 €	4.612.295,34 €
davon: Berichtigung Eröffnungsbilanz:	1.305.797,64 €	2.010.148,37 €
- Saldo aus 2009	1.305.797,64 €	1.305.797,64 €
- Korrektur Forderungen gegen Zweckverbände		51,00 €
- Korrektur 3 Posten Anlagevermögen	-	5.070,66 €
- Korrektur Verwahrgelder Sozialfond		67,50 €
- Korrektur Verwahrgelder Landwirtschaft	-	69.429,98 €
- Korrektur Rückstellungen Beihilfe		38.887,00 €
- Korrektur Rückstellungen Unterhaltsvorschuss		739.845,87 €
davon: ergebnisneutraler Vermögensübergang:	- €	2.602.146,97 €
- Schulzweckverband Rockenhausen		520.650,15 €
- Schulzweckverband Eisenberg-Hettenleidelheim		1.877.676,09 €
- Übertragung von Strassen		203.820,73 €

Wie bereits unter der Position Aktiva 2.2 ausgeführt, wurden die Forderungen aus Unterhaltsvorschuss in 2010 zu 100% wertberichtigt. Eine Rückstellung ist somit nicht mehr notwendig. Die 2009 gegen Korrektur Eröffnungsbilanz gebuchte Rückstellungsbuchung wird wieder ausgebucht.

Die Kapitalrücklage wird nach 5 Haushaltsfolgejahren mit dem Jahresfehlbetrag verrechnet (§ 18 (4) GemHVO). Mit der Abdeckung des Jahresfehlbetrages 2010 und des Ergebnisvortrages aus Jahresüberschüssen der Folgejahre ist nach dem jetzigen Planungs- und Erkenntnisstand nicht zu rechnen.

Bei den unter P 1.2 ausgewiesenen sonstigen Rücklage handelt es sich um einen vom Schulzweckverband Rockenhausen übernommenen Landeszuwendung, bei welchen der Zuwendungsgeber durch Bescheid die ergebniswirksame Auflösung ausgeschlossen hat.

In Anwendung des § 43 (3) Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) wurde zur besseren Lesbarkeit der Position Eigenkapital der Posten 1.3 und die in der Kommentierung vorgegebene Gliederung der Position Eigenkapital weiter aufgeteilt.

Im Ergebnis ist das Eigenkapital aufgebraucht. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag in Höhe von 43.722.819,22 € wird unter der Position A.5 auf der Aktivseite dargestellt. Auf die Ausführung unter A.5 wird verwiesen.

2. Sonderposten und Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Unter der Position „Sonderposten“ ist Kapital auszuweisen, das mit besonderen Auflagen belegt ist. So werden unter dieser Position Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche der Donnersbergkreis zur Förderung von genau bestimmten Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder sonstigen Stellen erhalten hat. Sie sind gesondert auszuweisen, da sie an einen bestimmten Vermögensgegenstand auf der Aktivseite der Bilanz gekoppelt sind und insoweit vom Landkreis nicht frei verwendet werden dürfen.

Sonderposten wurden grundsätzlich mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes (analog der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes). Der Sonderposten besteht folglich solange, wie das entsprechende Anlagegut, an der er geknüpft ist.

Von den **Sonderposten und Sonderposten aus Anzahlungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
Sonderposten aus Zuwendungen	62.347.118,93 €	74.708.612,81 €
- von der EU	170.316,64 €	158.864,64 €
- vom Bund	208.536,44 €	194.303,47 €
- vom Land	61.891.345,84 €	73.876.285,81 €
- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	72.196,41 €	469.619,07 €
- vom privaten Bereich	4.723,60 €	9.539,82 €
Anzahlung auf Sonderposten	384.620,00 €	2.959.871,98 €
Sonderposten insgesamt	62.731.738,93 €	77.668.484,79 €

Der Zuwachs der Sonderposten in 2010 ist im wesentlichen auf die Übernahme des Schulzweckbandes Rockenhausen (10.164 T€) und des Schulzweckverbandes Eisenberg – Hettenleidelheim (3.639 T€) zurückzuführen.

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Bilanzposten für ungewisse Verbindlichkeiten, also wirtschaftliche Verpflichtungen, die dem Grunde nach, des Auszahlungszeitpunktes oder der Höhe nach noch nicht bestimmt sind. Durch ihre Passivierung wird dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, da sichergestellt wird, dass eine Kommune bei Eintritt der ungewissen Verbindlichkeit über hinreichend Kapital verfügt, um die Verpflichtung zu erfüllen.

Unter dieser Bilanzposition wurde für folgende Sachverhalte eine Rückstellung gebildet:

- a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
- b) sonstige Rückstellungen

Die Bewertung der Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen des Donnersbergkreises erfolgte durch die Pfälzische Pensions Anstalt Bad Dürkheim nach den gesetzlichen Vorschriften des Landes Rheinland-Pfalz.

Die Beihilferückstellungen von Arbeitnehmern, deren Personalkosten voll oder anteilig von der Westpfalzkllinikum GmbH getragen werden, wurden abgesetzt. In Umsetzung des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2009 wurden die Pensionsrückstellungen wieder beim Kreis passiviert. Weiter wurden 2010 erstmalig die Pensions- und Beihilferückstellung der Beamten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft abgesetzt. Im Jahresabschluss der Abfallwirtschaft wurde eine Pensionsrückstellung gebildet.

Die Rückstellungen für Alternteilzeit berücksichtigen sowohl den Erfüllungsrückstand als auch die Verpflichtung zur Zahlung von Aufstockungsbeiträgen. Neue Alternteilzeitvereinbarungen wurden nicht geschlossen. Die Entnahmen betreffen die bestimmungsgemäße Verwendung der Rückstellung.

Bei der Bewertung der Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub wurden die individuellen Stundensätze pro Mitarbeiter ermittelt.

Im Bereich des Jugendamtes wurden die Rückstellungen für noch nicht vorgenommene Personalkostenabrechnungen der Kindergärten und Beratungsstellen in Höhe von 530.000,00 € mit 300.000,00 € bestimmungsgemäß in Anspruch genommen. Es verbleibt eine Rückstellung von 230.000,00 €.

Das Eigenkapital von rechtlich nicht selbstständigen Eigenbetrieben, für die eigene Abschlüsse erstellt werden, ist in der Bilanz mit deren bilanziellen Eigenkapital spiegelbildlich zu erfassen. Entsprechend dem negativen Eigenkapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung wird auf der Aktivseite unter 1.3 Finanzanlage lediglich ein Erinnerungswert in Höhe von 1,00 € ausgewiesen sowie eine entsprechende Rückstellung gebildet.

Für anhängige Gerichtsverfahren mit offenem Ausgang wurde eine weitere Rückstellung gebildet. Ebenso wurden Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung und Abrisskosten gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden, die dem Grunde und der Höhe nach noch nicht genau bestimmt sind, wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
P. 3 Rückstellungen	24.049.898,56 €	23.959.163,56 €
P. 3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	19.854.535,00 €	21.292.569,05 €
Pensionsrückstellungen	16.258.989,00 €	16.992.217,95 €
Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	3.595.546,00 €	4.300.351,10 €
P. 3.4 Sonstige Rückstellungen	4.195.363,56 €	2.666.594,51 €
Rückstellung für Altersteilzeit (Blockmodell)	1.699.857,00 €	1.429.919,00 €
Rückstellung Unterhaltsvorschuss	914.314,31 €	0,00 €
Rückstellung für Resturlaub	388.547,71 €	431.647,56 €
Rückstellung für Prozesskosten	27.378,04 €	25.000,00 €
Rückstellung für Prüfungskosten	20.000,00 €	0,00 €
Rückstellung negativen Eigenkapital Abfallwirtschaft	358.628,34 €	269.183,81 €
Rückstellung fehlende Baukosten Infrastrukturvermögen	8.991,29 €	0,00 €
Rückstellung Risikoanalyse	0,00 €	2.000,00 €
Aufwandsrückstellung Jugendamt	530.000,00 €	230.000,00 €
Aufwandsrückstellung Abriß Brücke K30	220.000,00 €	220.000,00 €
Aufwandsrückstellung unterlassene Instandhaltung BBŚ	27.146,87 €	58.344,14 €
Aufwandsrückstellung Haus Henk	500,00 €	500,00 €

4. Verbindlichkeiten

Im betriebswirtschaftlichen Sinne stehen Verbindlichkeiten für die Summe der noch offenen finanziellen Verpflichtungen einer Kommune gegenüber ihren Lieferanten und sonstigen Gläubigern. Sie sind dem Grunde und der Höhe nach gewiss und bilden das Gegenstück zu den Forderungen. Angesetzt werden die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten des Donnersbergkreises gliedern sich nach § 47 Abs. 5 GemHVO in die folgenden, wesentlichen Positionen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
P 4.2.1		
Vbl. aus Kreditaufnahmen für Investitionen		
vom Land	3.313,10 €	1.218.577,38 €
von Banken	8.315.375,12 €	8.936.294,22 €
von Sparkassen	13.216.130,56 €	11.026.536,28 €
von Girozentralen, Landesbanken	1.921.555,14 €	3.964.800,60 €
Zusammen	23.456.373,92 €	25.146.208,48 €
P 4.2.2		
Vbl. aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
von Banken, > 1-5 Jahre	- €	5.000.000,00 €
von Sparkassen, > 1-5 Jahre	49.000.000,00 €	45.559.836,00 €
von Sparkassen, <= 1 Jahr	- €	9.000.000,00 €
Zusammen	49.000.000,00 €	59.559.836,00 €
P 4.5		
Vbl. aus Lieferungen und Leistungen	1.963.624,05 €	2.132.689,23 €
P 4.6		
Vbl. Aus Transferleistungen	1.248.997,59 €	914.660,04 €
P 4.7		
Vbl. Gegenüber Verbundenen Unternehmen	- €	1.291,11 €
P 4.9		
Vbl. Gegenüber Sondervermögen, Zweckverbände	1.852.350,23 €	1.210.304,80 €
P 4.10		
Vbl. Gegenüber dem sonst. öffentlichen Bereich	1.971.502,30 €	2.380.310,41 €
P 4.11		
Sonstige Verbindlichkeiten	277.547,00 €	398.694,61 €
Gesamtsumme	79.770.395,09 €	90.533.689,88 €

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (P 4.2) weisen die vom Donnersbergkreis von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung aus, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Hierunter fallen sowohl die Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen (Investitionskredite), als auch die Kreditaufnahmen zur vorübergehenden Liquiditätssicherung (Kassenkredite). Die durchgeführte Buchinventur hat die o.g. Bilanzwerte der Investitions- und Liquiditätskredite zum Bilanzstichtag bestätigt. Die Bilanzwerte stimmen mit den jeweiligen Saldenbestätigungen / Kontoauszügen von Banken, Sparkassen und Landesbanken überein.

Entgegen der Entwicklung in den vergangenen Haushaltsjahren, hat sich das Volumen der Investitionskredite wieder um 1.690 T€ erhöht. Dies ist vor allem der Übernahme der beiden Schulzweckverbände Rockenhausen und Eisenberg-Hettenleidelheim geschuldet. Die bestehenden Darlehensverträge des Schulzweckverbandes Rockenhausen (1.976 T€) und des Schulzweckverbandes Eisenberg-Hettenleidelheim (881 T€) mussten vom Donnersbergkreis übernommen werden. Da diese Übernahmen nicht zahlungswirksam waren, sind diese in der Bilanz berücksichtigt, nicht jedoch in der Finanzrechnung dargestellt.

Die Kredite zur Liquiditätsicherung haben sich um ca. 10,5 Mio. € auf 59,5 Mio. € erhöht. Die negative Entwicklung in diesem Bereich wird fortgesetzt. Die Zunahme der Liquiditätskredite verläuft in etwa analog mit der Zunahme des Jahresfehlbetrages.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (P 4.5) sind Verpflichtungen aus Kauf-, Werk- oder Dienstleistungsverträgen. Im Verhältnis zur Bilanzsumme haben sich hier keine signifikanten Veränderungen ergeben.

Bei **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (P 4.6)** handelt es sich um Leistungen aus dem sozialen Bereich. Im Verhältnis zur Bilanzsumme haben sich hier keine signifikanten Veränderungen ergeben.

Die Bilanzposition **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (P 4.7)** weist im Haushaltsjahr 2010 erstmals einen Wert von 1.291,11 € aus. Dabei handelt es sich um eine zum Bilanzstichtag bestehende Verbindlichkeit gegenüber der Gemeinnützigen Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Donnersbergkreis mbH. Diese resultiert aus einer Überzahlung der Kostenerstattung an den Donnersbergkreis für die Nutzung von kreiseigenen Büroräumen durch die Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Donnersbergkreis mbH

Unter den **Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (P 4.9)** wurde das im Rahmen der Einheitskasse bestehende Liquiditätsdarlehen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft ausgewiesen. Ebenso beherrbergt diese Position die zu bilanzierende Verbindlichkeit durch die Übernahme des Bankkontos der Leonie-Kopp-Stiftung, wie schon bereits unter Bilanzposition 2.4 erwähnt.

Verbindlichkeiten gegen den sonstigen öffentlichen Bereich (P 4.10): Unter dieser Position sind Verbindlichkeiten gegenüber EU, Bund, Land, Gemeinden- und Gemeindeverbänden und der Bundesagentur für Arbeit mit 2.380 TEUR ausgewiesen.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten (P 4.11) handelt es sich um einen Sammelposten für nicht unter die vorstehenden Verbindlichkeiten ausgewiesene Posten. Darin ist eine Verbindlichkeit in voller Höhe des erwarteten Verkaufserlöses Haus Henk von 158.000 € (Position 2.1 des Anhangs), welcher an eine Stiftung abzuführen ist, eingestellt.

In den Anlagen zum Anhang befindet sich als Muster 22 zu § 52 GemHVO die differenziert nach der Restlaufzeit dargestellte Verbindlichkeitenübersicht.

5. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Auf der Passivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, wenn Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag vorliegen, diese aber Erträge der Folgeperiode darstellen. Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge periodengerecht verbucht.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet zum Bilanzstichtag 14 T€ aus einer Mietvorauszahlung für die Aulamiete des NPG. Dieser Betrag wird jährlich periodengerecht entsprechend der Dauer des Mietverhältnisses ertragswirksam aufgelöst. Auch wurde für eine erhaltene Zuwendung der EU für die Projekte Comenius und Leonardo bei der BBS Donnersberg und der Realschule plus Eisenberg jeweils ein Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. insgesamt knapp 19 T€ eingestellt. Des Weiteren wurde für die Vorauszahlung des Landes zur Besoldung der kommunalisierten Landesbeamten für den Monat Januar 2011 ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 112 T€ gebildet. Zudem wurde im Rahmen der Übernahme des Schulzweckverbandes Rockenhausen eine erhaltene Landeszuwendung aus dem Umbau der Mensa in Höhe von 42 T€ als passiver Rechnungsabgrenzungsposten beim Donnersbergkreis bilanziert. Die Auflösung erfolgt analog der Auflösung der Mietvorauszahlung für die Mensa unter Bilanzposition 4 (aktive Rechnungsabgrenzung).

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2010
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	15.416,66 €	194.267,41 €

Angaben zu Ergebnis- und Finanzrechnung

	Erträge €	Aufwendungen €	Jahresfehlbetrag €
Haushaltssatzung 2010	72.453.270,00	82.088.416,00	-9.635.146,00
1. Nachtragssatzung 2010	74.775.335,51	84.325.023,47	-9.549.687,96
Rechnungsergebnis 2010	75.818.213,28	85.001.729,74	-9.183.516,46

Die vom Kreistag in seiner Sitzung am 22.12.2009 verabschiedete ursprüngliche Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2010 wies bei den Erträgen von 72.453.270 € und beiden Aufwendungen von 82.088.46 € einen Jahresfehlbetrag von 9.635.146 € aus.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich sind, wurde auf 1.707.293 € festgesetzt. Im Finanzhaushalt wurde bei ordentlichen Einzahlungen von 69.338.069 € und ordentlichen Auszahlungen von 75.989.708 € ein Saldo von -6.651.639 € ausgewiesen.

Der Donnersbergkreis hat entsprechend seinem Schulentwicklungsplan ab dem Schuljahr 2010/2011 in Eisenberg eine Integrierte Gesamtschule errichtet. Damit laufen die derzeitige Realschule Eisenberg und die von einem Schulzweckverband Eisenberg/Hettenleidelheim betriebene Realschule Plus (frühere Duale Oberschule) sukzessive aus. Ein paralleler Betrieb Realschule Plus/IGS ist nicht sinnvoll. Aus diesem Grund wurden die Schulgebäude, Turnhalle und das Hausmeisterhaus der Realschule Plus ab 01.08.2010 vom Donnersbergkreis übernommen und im Einvernehmen mit der Schulaufsicht in diesen Gebäuden mit einer IGS begonnen. Weiterhin wurde der Schulzweckverband Rockenhausen, in dem die Realschule Rockenhausen und die Integrierten Gesamtschule Rockenhausen organisiert sind, aufgelöst. Am Schulzweckverband Rockenhausen war neben dem Donnersbergkreis die Verbandsgemeinde Rockenhausen mit einem Anteil von 23% beteiligt.

Der 1. Nachtragshaushalt 2010, vom Kreistag am 25.11.2010 verabschiedet, wies im Ergebnishaushalt bei Erträgen von 74.775.335,51 € und Aufwendungen von 84.325.023,47 € einen Jahresfehlbetrag von 9.549.687,96 € auf. Somit konnte der Jahresfehlbetrag um 85.458,04 € reduziert werden. Die Kreditaufnahme in Höhe von 1.707.293 € wurde nicht verändert.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 weist nunmehr einen Jahresfehlbetrag von 9.183.516,46 € aus und ist damit um 366.171,50 € besser als erwartet.

Die Veränderungen verteilen sich wie folgt in den einzelnen Teilhaushalten:

		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz
THH 10	Zentralabteilung	6.097.513,79	5.958.068,50	5.943.731,42	-14.337,08
THH 20	KVHS und Musikschule	275.012,44	288.738,78	281.640,19	-7.098,59
THH 30	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	38.295,65	279.781,40	140.090,50	-139.690,90
THH 40	Soziales	12.698.042,89	13.992.446,44	14.061.835,06	69.388,62
THH 50	Jugend, Familie und Sport	11.881.895,45	11.964.352,38	12.713.747,32	749.394,94
THH 60	Bauwesen	291.619,40	251.687,83	273.783,85	22.096,02
THH 65	Schulen	4.220.125,42	4.844.379,22	4.590.483,47	-253.895,75
THH 70	Natur und Umwelt	986.320,86	342.132,00	393.832,81	51.700,81
THH 80	Veterinärwesen, Verbraucher- schutz und Agrarförderung	603.201,49	711.117,00	598.950,46	-112.166,54
THH 90	Finanzen und Kreisstraßen	1.249.348,06	1.880.112,41	1.458.215,63	-421.896,78
THH 95	Zentrale Finanzleistungen	-32.310.596,72	-31.198.850,00	-31.498.870,69	-300.020,69
THH 97	RPA	79.387,53	112.960,00	114.767,79	1.807,79
THH 98	Rechtsamt	87.293,09	122.762,00	111.308,65	-11.453,35
Summen		6.197.459,35	9.549.687,96	9.183.516,46	-366.171,50

Die in der Regel produktübergreifenden Erträge und Aufwendungen, wie Personal- und Versorgungsaufwand, Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten bzw. aus der Auflösung von Rückstellungen werden vorab global erläutert. Anschließend werden die Abweichungen in den einzelnen Teilhaushalten dargestellt. Die Betrachtung der Teilhaushalte beinhaltet daher nicht die zuvor genannten Aufwandsblöcke.

Personalaufwand:

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind zunächst einmal um rd. 182 T€ höher als im Haushalt veranschlagt (vgl. Haushaltsposten 11 und 12 Gesamtergebnisrechnung).

Dies ist allerdings ausschließlich auf die nicht zahlungswirksamen Personalaufwendungen (Zuführung zu Pensions-, Beihilfe- und ähnliche Rückstellungen) zurückzuführen. Diese haben sich gegenüber dem Ansatz von 1.247 T€ um rd. 273 T€ auf rd. 1.520 T€ erhöht. Im zahlungswirksamen Bereich sind folglich die Personalaufwendungen sogar um rd. 91 T€ hinter den Veranschlagungen zurückgeblieben.

Abschreibungen

Die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen haben sich gegenüber dem Planansatz von rd. 4.877 T€ um 822 T€ auf 4.055 T€ reduziert. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass die kalkulierten Abschreibungen mit den hierzu zugeordneten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten korrespondieren und somit nur der Saldo als tatsächliche Haushaltsverbesserung angesetzt werden kann.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die ebenfalls nicht zahlungswirksamen Sonderposten sind auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Dabei handelt es sich beim Donnersbergkreis ausschließlich um gewährte Investitionskostenzuschüsse, in erster Linie um Landeszuwendungen für den Schul- und Straßenbau. Diese Zuwendungen, über die der Landkreis aufgrund der Zweckbindung nicht frei verfügen kann, sind ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des betreffenden Vermögensgegenstandes aufzulösen. Sie vermindern insofern die Abschreibungen.

Diese nicht zahlungswirksamen Erträge haben sich gegenüber dem Planansatz von rd. 2.890 T€ um rd. 451 T€ auf 2.439 T€ verringert.

Unter Beachtung der geringeren Abschreibungen und der geringeren Auflösung von Sonderposten führt der Saldo zu einer Haushaltsverbesserung von rd. 371 T€

THH 10 Zentralabteilung	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverbesserung-	14.337,08 Euro
--------------------------------	--	-----------------------

Per Saldo ergibt sich in diesem Teilhaushalt eine Haushaltsverbesserung von saldiert rd. 14 T€, die sich aus verschiedenen Einzelposten ergibt und nicht weiter zu erläutern ist.

THH 20 KVHS, KMS	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverbesserung-	7.098,59 Euro
-------------------------	--	----------------------

Die Verbesserungen im Teilhaushalt 20 sind im Wesentlichen auf Mehrerträge und Mehraufwand im Bereich der Kreisvolkshochschule zurück zu führen. Der geplante Zuschussbedarf der Kreisvolkshochschule hat sich von 82.738,78 € auf 75.493,56 € verbessert. Bei der Musikschule war der Zuschussbedarf mit 206.000 € kalkuliert und schloss mit 206.146,63 € fast punktgenau ab. Der Zuschuss an die Kreismusikschule e. V. betrug wie in den Vorjahren 210.000 €

THH 30 Ordnung, Verkehr, Kommunalaufsicht, Bußgeldstelle	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverbesserung-	139.690,90 Euro
---	--	------------------------

Die Aufwendungen haben sich gegenüber dem Planansatz nur unwesentlich um rd. 15 T€ reduziert.

Die Erträge haben sich jedoch gegenüber den Planansätzen deutlich erhöht. Sowohl im Bereich des Bußgeldverfahrens (+43 T€) als auch bei den Entgelten im Bereich Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen (+81 T€) sind Mehrerträge zu verzeichnen.

Per Saldo verbleibt eine deutliche Haushaltsverbesserung von rd. 139 T€

THH 40 Soziales	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverschlechterung-	69.388,62 Euro
------------------------	--	-----------------------

Per Saldo ergibt sich eine Haushaltsverschlechterung von rd. 69 T€ Die Veränderungen innerhalb der einzelnen Kostenstellen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

KST	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz
4009999	Führung und Leitung THH 40	16.449,06	23.909,00	102.666,29	78.757,29
4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt	340.522,51	392.697,00	391.952,43	-744,57
4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1.342.915,52	1.452.809,00	1.326.754,16	-126.054,84
4013130	Hilfe für Asylbewerber	527.445,49	521.223,00	455.908,46	-65.314,54
4013440	Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler	4.073,16	7.323,00	3.966,99	-3.356,01
4013511	Wohngeld	77.985,78	63.388,00	77.450,21	14.062,21
4013512	Landespflege- und Landesblindengeld	168.243,79	163.951,00	163.509,79	-441,21
4013514	Soziale Sonderleistungen	18.957,88	30.491,00	19.524,95	-10.966,05
4023115	Eingliederungshilfe für beh. Menschen	6.228.943,71	6.777.970,00	6.615.636,23	-162.333,77
4023116	Hilfe zur Pflege	1.215.111,76	1.211.685,00	1.152.455,93	-59.229,07
4023117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	150.663,64	306.624,44	255.848,33	-50.776,11
4023210	Kriegsopferfürsorge	12.387,02	5.712,00	-2.071,71	-7.783,71
4023310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	12.568,56	56.660,00	26.744,86	-29.915,14
4033430	Betreuungswesen	141.982,65			
4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes - Hartz IV -	2.439.792,36	2.835.397,00	3.329.871,73	494.474,73

Summen	12.698.042,89	13.992.446,44	14.061.835,06	69.388,62
---------------	----------------------	----------------------	----------------------	------------------

Die Abweichung beträgt insgesamt nur 69 T€ und ist angesichts des Haushaltsvolumens im Teilhaushalt 40 nicht näher zu erläutern.

Lediglich bei den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes SGB II ist zu bemerken, dass die Beteiligung des Landes um 203 T€ niedriger ausgefallen ist und die Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft um 275 T€ höher waren. Diese höheren Aufwendungen sind nachträglichen Korrekturbuchungen (Zuordnungsfehler im Zahlungsprogramm) der Agentur für Arbeit aus Vorjahren geschuldet.

THH 50 Jugend Familie und Sport	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverschlechterung-	749.394,94 Euro
--	--	------------------------

Per Saldo ergibt sich eine Haushaltsverschlechterung von rd. 749 T€. Die Verschiebungen innerhalb der einzelnen Kostenstellen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz
5009999	Führung und Leitung THH 50	64.573,35	79.604,00	174.023,28	94.419,28
5013410	Unterhaltsvorschussleistungen	236.264,52	383.010,00	1.529.958,87	1.146.948,87
5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit	37.408,69	40.436,00	40.409,61	-26,39
5023620	Jugendarbeit	318.584,17	355.550,90	317.833,48	-37.717,42
5023513	Erziehungsgeld / Elterngeld	34.343,82	51.829,00	34.251,34	-17.577,66
5023610	Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen und Tagespflege	335.979,99	290.615,00	211.421,41	-79.193,59
5013637	Amtsvormundschaft	142.352,66	91.113,00	86.434,99	-4.678,01
5023650	Tageseinrichtungen für Kinder	6.164.276,44	5.680.271,89	5.751.165,66	70.893,77
5024210	Förderung des Sports	52.174,55	55.342,59	55.835,08	492,49
5033632	Förderung der Erziehung in der Fami- lie	480.274,88	547.080,00	477.370,82	-69.709,18
5033633	Hilfe zur Erziehung	3.335.438,97	3.698.671,00	3.408.551,53	-290.119,47
5033635	Inobhutnahme, Eingliederungshilfe f. seelisch behinderte Menschen	568.554,23	574.406,00	505.976,91	-68.429,09
5033636	Adoptionsvermittlung	30.290,74	33.800,00	31.355,81	-2.444,19
5033638	Familien- und Jugendgerichtshilfe	81.378,44	82.623,00	89.158,53	6.535,53
Summen		11.881.895,45	11.964.352,38	12.713.747,32	749.394,94

Im Bereich der Unterhaltsvorschussleistungen haben wir mit dem Rechnungsprüfungsamt des Donnersbergkreises eine Neubeurteilung vorgenommen. Bei den Forderungen gegen die Unterhaltsverpflichteten handelt es sich ausschließlich um Forderungen des Landes wofür im Jahresabschluss bilanzielle nicht zahlungswirksame Ertragsbuchungen (Auflösung der

Unterhaltsvorschussrückstellungen) und Aufwandsbuchungen (Einzelwertberichtigungen) umgesetzt wurden. Ohne diese Neubewertung hätte sich der THH 50 nicht verschlechtert. Weiterhin wurden im Bereich der Kindergärten 300 T€ an Rückstellungen für noch nicht vorgenommene Personalkostenabrechnungen der Kindergärten aufwandsmindernd aufgelöst.

THH 60 Bauwesen	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverschlechterung-	22.096,02 Euro
------------------------	--	-----------------------

Per Saldo ergibt sich in diesem Teilhaushalt eine Haushaltsverschlechterung von saldiert rd. 22 T€, die sich auf verschiedene einzelne Sachkonten verteilen und nicht weiter zu erläutern ist.

THH 65 Schulen	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverbesserung-	253.895,75 Euro
-----------------------	--	------------------------

Per Saldo ergibt sich eine Haushaltsverbesserung von rd. 254 T€. Die Verschiebungen innerhalb der einzelnen Kostenstellen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz
6512151	Realschule Eisenberg	486.161,21	505.989,16	438.870,76	-67.118,40
6512152	Realschule plus Rockenhausen	0,00	179.676,00	156.394,70	-23.281,30
6512153	Realschule plus Eisenberg	0,00	29.521,00	45.113,46	15.592,46
6512171	Nordpfalzgymnasium Kibo	532.338,16	635.467,76	500.930,23	-134.537,53
6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler	394.409,53	388.100,85	435.194,88	47.094,03
6512173	Gymnasium Weierhof	120.000,00	120.000,00	120.000,00	0,00
6512181	Integrierte Gesamtschule ROK	3,00	262.047,00	296.670,15	34.623,15
6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg	0,00	287.634,00	252.542,59	-35.091,41
6512191	Schulzweckverband Rockenhausen	891.775,95	582.448,00	548.957,33	-33.490,67
6512211	Schule am Donnersberg, ROK	315.244,20	339.817,23	322.936,40	-16.880,83
6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kibo	199.562,15	200.858,02	190.654,58	-10.203,44
6512213	Förderschulen außerh. des Kreises	26.048,32	40.806,00	22.990,18	-17.815,82
6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg	853.718,44	822.897,86	816.204,82	-6.693,04
6512313	Berufsbildende Schule KL	92.692,80	135.000,00	135.000,00	0,00
6512430	Schulartübergreifende Dienstleistungen	197.057,61	203.613,00	197.655,55	-5.957,45
6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen	111.114,05	110.503,34	110.367,84	-135,50
	anderer Träger				
Summen		4.220.125,42	4.844.379,22	4.590.483,47	-253.895,75

Der Teilhaushalt 65, der mit einem Fehlbetrag von 5.602 T€ geplant wurde, schließt mit einem um 254 T€ geringeren Fehlbetrag ab. Der Grund liegt im Wesentlichen in den um 110 T€ niedrigeren Abschreibungen und den in der Summe niedrigeren Sachaufwendungen.

THH 70 Natur und Umwelt	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverschlechterung-	51.700,81 Euro
--------------------------------	--	-----------------------

Der Teilhaushalt 70 mit dem Referat 75 Gesundheitswesen war mit einem Jahresfehlbetrag von 342 T€ kalkuliert und hat sich mit dem Jahresabschluss um rd. 51 T€ erhöht.

Dieser Jahresfehlbetrag ist bei der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft begründet. Unter den sonstigen Finanzerträgen haben wir entsprechend des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft für das Wirtschaftsjahr 2010 den ausgewiesenen Jahresgewinn in Höhe von 225.600 € eingestellt. Da nach dem Jahresabschluss der Jahresgewinn lediglich 89.444,53 € betrug ergibt sich für diesen Bereich ein nicht zahlungswirksame Verschlechterung von rd. 136 T€. Da in anderen Bereichen des THH 70 Verbesserungen erzielt wurden, reduziert sich die Haushaltsverschlechterung auf saldierte 51 T€.

Die 5 Kostenstellen des Gesundheitswesens waren voll auskömmlich kalkuliert und weisen insgesamt eine leichte Haushaltsverbesserung auf.

THH 80 Veterinärwesen, Verbraucherschutz, Agrarförderung	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverbesserung-	112.166,54 Euro
---	--	------------------------

Die Haushaltsverbesserungen im THH 60 sind bei den Erträgen auf Verbesserungen bei den öffentlich- rechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 19 T€ zurück zu führen. Bei den Aufwendungen haben sich die Personalaufwendungen und die Umlagen reduziert, was saldiert eine Haushaltsverbesserung von 112 T€ bedeutet.

THH 90 Finanzen	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverbesserung-	421.896,78 Euro
------------------------	--	------------------------

Der Teilhaushalt 90 war mit einem Jahresfehlbetrag von 1.880 T€ geplant. Das Ergebnis 2010 war mit einem Jahresfehlbetrag von 1.458 T€ um 422 T€ besser.

Der Wesentliche Grund liegt in den um 740 T€ geringeren Abschreibungen auf die Kreisstraßen und die um rd. 390 T€ geringeren Auflösungen von Sonderposten, was saldiert alleine schon eine Haushaltsverbesserung von 350 T€ auslöst.

THH 95 Zentrale Finanzleistungen	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverbesserung-	300.020,69 Euro
---	--	------------------------

Der Planansatz für den Teilhaushalt 95 weist einen Überschuss von 31.199 T€ aus. Der Überschuss wurde mit 31.499 T€ um 300 T€ übertroffen.

Aufgrund des sehr niedrigen Zinsniveaus konnten bei den Zinsaufwendungen insgesamt über 200 T€ eingespart werden und die Schlüsselzuweisungen B 2 ergaben rd. 70 T€ Mehrerträge als geplant.

THH 97 Rechnungsprüfungsamt	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverschlechterung-	1.807,79 Euro
------------------------------------	--	----------------------

Im Bereich des RPA sind es minimale Verschiebungen bei den Personalaufwendungen die zu dieser geringen Haushaltsverbesserung führen.

THH 98 Rechtsamt	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverbesserung-	11.453,35 Euro
-------------------------	--	-----------------------

Per Saldo ergibt sich in diesem Teilhaushalt eine Haushaltsverbesserung von saldiert rd. 11 T€, die sich auf verschiedene einzelne Sachkonten verteilen und nicht weiter zu erläutern ist.

Saldo vortrag in der Finanzrechnung

Da in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen (- 5.185.584,85 €) nicht ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (2.250.327,15 €) zu decken, ist der nicht gedeckte Betrag von 2.250.327,15 € vorzutragen (§ 18 Abs. 6 GemHVO). Vorzutragende Beträge sind in den Folgejahren beim Haushaltsausgleich solange zu berücksichtigen, bis sie ausgeglichen sind. Der Vorjahresbetrag wurde falsch berechnet und angepasst.

Vortrag aus Vorjahren	-	€	
Vortrag aus Haushaltsjahr 2009	2.248.972,97	€	
Vortrag aus Haushaltsjahr 2010	2.250.327,15	€	
Insgesamt			4.499.300,12 €

Weitere Angaben

Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 48 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO):

Die Änderung des § 32 Abs. 5 GemHVO hat ermöglicht, auch auf die Erfassung und Aktivierung der geringwertigen Vermögensgegenstände zu verzichten. Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz wurden jedoch fortgeführt.

Rückstellungen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (§ 48 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO):

Für den A-Bau der Berufsbildenden Schule Rockenhausen wurde die unterlassene Instandhaltung offen vom Gebäudewert abgesetzt. Da der Wertansatz der unterlassenen Instandhaltung den Gebäudewert übersteigt, wurde der A-Bau mit 1,00 € bilanziert, sowie für den Gebäudewert übersteigenden Betrag von 58.344,14 € eine Rückstellung für unterlassene Instandhaltung gebildet.

Einschränkungen zu bilanzierten Grundstücken (§ 48 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO):

Für eine Teilfläche des Grundstückes 742/14 wurde für den DRK Kreisverband Kirchheimbollen ein unentgeltliches Erbbaurecht über 80 Jahre bestellt.

Verpflichtungen aus Leasingverträgen (§ 48 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO):

Es bestehen Verpflichtungen des Donnersbergkreises aus Leasingverträgen. Die Leasinggegenstände werden beim Leasinggeber und nicht beim Donnersbergkreis bilanziert.

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten und sonstige (§ 48 Abs. 2 Nr. 10 und 11 GemHVO):

Es bestehen Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Bürgschaften. Mit einer Inanspruchnahme ist nach jetziger Erkenntnis nicht zu rechnen.

Verpflichtungsermächtigungen (§ 48 Abs. 2 Nr. 12 GemHVO):

Es bestanden Verpflichtungsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2010 in Höhe von 4.216 T€ (235 T€ Teilhaushalt 90; 3.981 T€ Teilhaushalt 65), die noch keine Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag begründeten.

Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung (§ 48 Abs. 2 Nr. 16 GemHVO):

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Donnersbergkreises sind bei der Bayerischen Versorgungskammer – Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden versichert.

Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr 2010 4,75 % zuzüglich 4,00 % Sanierungsgeld der Bruttolohn- und Gehaltssumme.

Aufgrund der Auskunft der Zusatzversorgungskasse wird sich der Umlagesatz bis 31.12.2012 nicht erhöhen.

Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr 2010 auf 6.459.081,99 €. Der Donnersbergkreis zahlte im Haushaltsjahr 2010 an die Versorgungskasse eine Umlage in Höhe von 306.806,35 € und ein Sanierungsgeld in Höhe von 258.363,32 €

Finanzanlagen des Landkreises (Verbundene Unternehmen und Beteiligungen) (§ 48 Abs. 2 Nr. 20 GemHVO):

Der Donnersbergkreis ist an folgenden Organisationen beteiligt:

Name	Sitz	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Ergebnis letztes Geschäftsjahr
Beteiligungen:				
Beschäftigungsgesellschaft	Kirchheimbolanden	52 %	25.000,00 €	1.191,15 €
Neue Energie Donnersbergkreis GmbH	Kirchheimbolanden	25,1 %	100.000,00 €	-13.865,36 €
Abfallwirtschaftsbetrieb	Kirchheimbolanden	100 %	- €	87.716,12 €
		Nachrichtlich: Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag:	- 269.182,81 €	
Westpfalzkrankenhaus GmbH	Kaiserslautern	15 %	18.309.852,60 €	2.806.868,77 €

Weitere Ausführungen befinden sich im Beteiligungsbericht.

Anzahl der Planstellen und Besetzung im Haushaltsjahr (§ 48 Abs. 2 Nr. 22 GemHVO):

Im Jahr 2010 wurden 230,345 Planstellen ausgewiesen, davon 56,250 Planstellen für Beamte und 174,094 Planstellen für tariflich Beschäftigte, einschließlich Fleischkontrolleure. Die Beschäftigten des Jobcenters sind in diesen Zahlen enthalten.

Weitere Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO:

Mitglieder des Kreistages des Donnersbergkreises:

Vorname	Zuname	Straße	PLZ	Ort
Ulrich	Dittrich	Am Schimmelberg 29	67729	Sippersfeld
Michael	Bauer	Grasweg 6 b	67821	Alsenz
Walter	Brauer	Eisenberger Str. 55 a	67304	Kerzenheim
Luise	Busch	Am Pfingstborn 22	67806	Rockenhausen
Bernd	Frey	Gutenbergstr. 10	67304	Eisenberg
Gerd	Fuhrmann	Erlenberg 30	67806	Rockenhausen
Annette	Heise	Hauptstr. 106	67304	Eisenberg
Gustav	Herzog	Niederschlesienstr. 8	67308	Zellertal
Claudia	Manz-Knoll	Mühlackerweg 24 a	67806	Rockenhausen
Christa	Mayer	Neugasse 19	67722	Winnweiler
Ingrid	Schlabach	Steigstr. 13	67294	Stetten
Karl-Heinz	Seebald	Krankenhausstr. 8	67806	Rockenhausen
Klaus	Wohnsiedler	Wingertsbergstr. 4	67304	Eisenberg
Sven	Hoffmann	Robert-Koch-Straße 17	67304	Eisenberg
Johannes	Graf	Am Sportplatz 10	67725	Börrstadt
Klaus	Gross	Hauptstr. 115	67304	Eisenberg
Dieter	Hartmüller	Paul-Münch-Str. 16	67307	Göllheim
Klaus	Hartmüller	Luise-Michel-Str. 25	67292	Kirchheimbolanden
Simone	Huth-Haage	In der Kurzgewanne 16	67295	Bolanden
Rudolf	Jacob	Donnersbergstr. 15	67722	Winnweiler
Erik	Jennewein	Mühlstr. 19 a	67728	Münchweiler
Petra	Ochßner	Kurpfalzstr. 2	67308	Zellertal
Gunther	Rhein	Am Pfingstborn 66	67806	Rockenhausen
Manfred	Schäfer	Brückenstr. 7	67821	Alsenz
Christian	Angne	Hauptstr. 11	67808	Ransweiler
Karl-Ludwig	Kuntz	Alsenzstr. 3	67822	Mannweiler-Cölln
Christian	Ritzmann	Kahlheckerhof 3	67722	Winnweiler
Dr. Wolfgang	Hofmeister	Hohlstr. 2	67814	Dannenfels
Klaus-Dieter	Magsig	Schillerstr. 12	67816	Dreisen
Adolf	Kauth	Friedrich-Ebert-Str. 36	67304	Eisenberg
Ulrich	Kolb	Kastanienring 3	67729	Sippersfeld
Friedrich	Strack	Obere Bahnhofstr. 9	67308	Albisheim
Klaus	Zelt	Donnersberger Str. 51	67297	Marnheim
Rita	Beck	Am Petzenberg 6	67725	Breunigweiler
Ursula	Grünewald	Biedesheimer Str. 8	67308	Rüssingen
Lisett	Stuppy	Hauptstr. 15	67308	Rüssingen
Helmut	Schmidt	Münchbusch 16	67295	Bolanden
Wolfgang	Blankenburg	Am Schorlenberg 5	67722	Winnweiler

Kirchheimbolanden, den 02. Februar 2012

**(Werner)
Landrat**



Rechenschaftsbericht

gemäß § 108 Abs. 3 GemO und § 49 GemHVO

des Donnersbergkreises

zum Jahresabschluss 2010

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1.	Allgemeine Angaben	3
2.	Rahmenbedingungen und Lage des Donnersbergkreis	3
3.	Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage	6
4.	Entwicklung der Ertragslage	9
5.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres	10
6.	Gliederung der Teilhaushalte	11
7.	Prognose- und Risikobericht	13

1. Allgemeine Angaben

Der Donnersbergkreis hat gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung (GemO) dem Jahresabschluss als Anlage einen Rechenschaftsbericht beizufügen. Nähere Anforderungen an den Rechenschaftsbericht sind in § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) formuliert. Danach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Landkreises vermittelt wird. Dazu ist im Rechenschaftsbericht ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses zu geben und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr abzulegen. Eine Abweichungsanalyse der Jahresergebnisse zu den Haushaltsansätzen entfällt; diese enthält der Anhang. Der Rechenschaftsbericht soll allgemein die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beschreiben, ohne auf einzelne Posten des Jahresabschlusses detailliert einzugehen.

Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen einbezogen werden, soweit sie bedeutsam sind für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises, unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse.

Ferner hat der Landkreis im Rechenschaftsbericht auf Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, einzugehen. Weiterhin sind die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Landkreises und die der Risikoeinschätzung zugrunde liegenden Annahmen darzustellen.

2. Lage des Donnersbergkreises: Rahmenbedingungen und örtliche Organisation

a) Einwohnerzahlen gemäß Melderegister des Landesrechenzentrums (EWOIS)

Stichtag:	30.06.2011	30.06.2010	30.06.2009	30.06.2008	30.06.2007	30.06.2006
Einwohner	76234	76744	77406	78168	78649	78952
Rückgang	0,66%	0,86%	0,97%	0,61%	0,38%	0,39%

Die Einwohnerzahlen des Donnersbergkreises sind seit 2005 beständig rückläufig. Im Vergleich zum 30.06.2004 mit 79.437 Einwohner zum 30.06.2011 mit 76.234 Einwohner hat der Donnersbergkreis in 7 Jahren 3.203 Einwohner oder 4,03 % verloren.

Dieser Rückgang hat Auswirkungen auf die Höhe der Schlüsselzuweisung. Weiter wirkt sich der Einwohnerrückgang auf Kennzahlen aus, welche auf die Größe je Einwohner Bezug nehmen (z.B. Verschuldung je Einwohnern).

b) Zahl der Ortsgemeinden	81
c) Zahl der Verbandsgemeinden	6
d) Gesamtfläche des Kreises	645,46 qkm
e) Länge der zu unterhaltenden Kreisstraßen	196,205 km
f) Länge der zu unterhaltenden Gewässer II. Ordnung	38,900 km

g) Organisation der Verwaltung

Die Organe des Landkreises sind:

- der Landrat, Herr Winfried Werner
- der Kreistag (die Mitglieder wurden im Anhang namentlich benannt)

Organisation der Verwaltung:

Verwaltungsgliederungsplan der Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Landrat Winfried Werner		Landrat Winfried Werner		Landrat Winfried Werner		Landrat Winfried Werner		
KREISVORSTAND:		KREISVORSTAND:		KREISVORSTAND:		KREISVORSTAND:		
Landrat Winfried Werner / 1. Kreisbeigeordneter Wilfried Pick / 2. Kreisbeigeordneter Christoph Stumpf / 3. Kreisbeigeordneter Michael Rubler		Landrat Winfried Werner		Landrat Winfried Werner		Landrat Winfried Werner		
Dezernat I Landrat Werner		Dezernat I Gesch. Bereich 2 Dez. Referent TA Graf		Dezernat II Reg. Rat Kirsch		Dezernat III 1. Kreisbeigeordneter Wilfried Pick		
Dezernat I Gesch. Bereich 1 Dez. Referent KOV/R Wolf	Abteilung 1	Abteilung 6 Bauwesen	Abteilung 7 Umweltschutz, Gesundheit	Abteilung 8 Lebensmittelberwa- chung, Veterinärwe- sen, Landwirtschaft	Abteilung 3 Ordnung, Verkehr und Kommunal- aufsicht	Abteilung 4 Soziales	Abteilung 5 Jugend, Familie und Sport	Abteilung 9 Finanzen
Abteilungsleiter KOV/R Wolf	Abteilungsleiter AR Welker	Abteilungsleiter OAR Daum	Abteilungsleiter OAR Daum	Abteilungsleiter OAR Daum	Abteilungsleiter OAR Hüttenberger	Abteilungsleiterin ARin Frey	Abteilungsleiter OAR P. Günther	Abteilungsleiter OAR Becksmann
Rechtsamt KRA und allgem. Rechtsangelegen- heiten KOV/Rin Hoffmann	Referat 01 Büroleitung, Bürger- beratung, Förder- ung des Ehrenamtes, Kreisenbildung, Orientierungsarbeit, Öffentlicher Personen- verkehr (ÖPNV) ¹⁾ , Wirtschaftsförderung und arbeitsmarktpol- itische Aktivitäten, Dorferneuerung KOV/R Wolf	Referat 61 Allgemeine Bauver- waltung, Wohnungs- bauförderung, Bau- vorprüfung, Kultur- relle Aufgaben, Denkmalschutz Landesplanung, Bauleitplanung AR Welker	Referat 71 Landespflege BAR W, Gehm Referat 72 Abfallwirtschaft, Umwelt OAR Daum	Referat 81 Lebensmittelber- wachung, Fleisch- untersuchung AR Mayer Referat 82 Tiereuchenbekämp- fung, Tierschutz, Ar- tenschutz, Fischerei, Qualitätsmanagement OAR Daum	Referat 31 Ordnungs- und Aus- länderbehörde, Bußgeldstelle KAM Mattem	Referat 41 Grundsätze, Sozial- planung, soziale Son- deraufgaben, Fach- aufsicht ARin Frey	Referat 51 Jugendhilfe, Vormund- schaften, Pflegschaft- en, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss OAR P. Günther	Referat 91 Allgemeine Finanz- verwaltung, Abgaben, Kreisstraßen OAR Becksmann
Stabsstelle Rechnungs- und Ge- meindeprüfungsamt Prüfungswesen ge- mäß Geschäftsver- teilungsplan AR Kremer	Referat 62 Baufaufsicht, kreis- eigene Hochbauten, Schulen, Brandschutz TA Buschmann	Referat 73 Wasserwirtschaft, Immissionschutz, Vollzugs- und Ord- nungsbehörde KAM Reininger	Referat 83 Landwirtschaft, Weinbau VA Müller	Referat 32 Straßenverkehr, Kraftfahrzeugzuläs- sung AR Jung	Referat 42 Sozialhilfe (Einglie- derungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Le- bensunterhalt in Ein- richtungen), soziale Sonderaufgaben (Kriegsopferfürsorge, Frauenhäuser) AR Bauer	Referat 52 Kindertagesstätten, Tagespflege, KITA- Service, Jugend- erziehungsgeld, Sport VA Gaß	Referat 92 Kreiskasse KAM Paul	Kreisvolkshoch- schule ²⁾ Leiter Schilling Kreismusikschule Donnersbergkreis e. V. ²⁾ Leiterin Seidel-Zim- mermann
DIV ^{2) 4)} VA Schappert	Referat 03 ¹⁾ Gleichstellungsstelle, Santorenarbeit VA Grüner	Referat 74 Energie und Agenda 21 ⁶⁾	Referat 84 Landwirtschaft, Weinbau VA Müller	Referat 33 Kommunalaufsicht OAR Hüttenberger	Referat 43 Betreuungsbehörde Dipl.-Soz. Päd. Rosenbaum	Referat 53 Allgemeine soziale Dienste, Pflegekin- denwesen, Schulhilfe, Jugendgerichtshilfe, Kinderschutz, sozial- pädagogische Fami- lienhilfe Dipl.-Soz. Arb. Schmitz		
Stabsstelle Erhebungsstelle für Volks- und Wohnungs- zählungen ²⁾ ARin Mattem-Denzer	Referat 04 Personalverwaltung AR J. Steingäß	Referat 75 Gesundheitswesen (Gesundheitsamt), Sozialpsychiat- rischer Dienst ^{5) 6)} MDin Hofmeister		Stabsstelle ⁶⁾ Brand- und Katastrophenschutz BAM Rosel				

¹⁾ Dem Landrat fachlich unmittelbar unterstellt - ²⁾ Es gelten die jew. Satzungen - ³⁾ Dezernat I/1 zugeordnet - ⁴⁾ Dem Landrat unmittelbar unterstellt - ⁵⁾ Dem Dezernat I/2 unmittelbar unterstellt - ⁶⁾ Dem stellv. Abteilungsleiter unmittelbar unterstellt
⁷⁾ Der KOV/Rin Hoffmann unmittelbar unterstellt - ⁸⁾ Dem Dezernat II unmittelbar unterstellt

3. Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

3.1 Bilanz

Die Bilanz zum 31.12.2010 weist gegenüber dem Abschluss zum 31.12.2009 um 21.180 T€ höhere Vermögenswerte aus. Die Finanzierung des Vermögens erfolgte über Fremdkapital. Das Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) hat sich im Haushaltsjahr 2010 um T€ 26.998 (16%) erhöht.

Der Zuwachs an Vermögen und Fremdkapital resultiert im wesentlichen aus der Übernahme der Schulzweckverbände Rockenhausen und Eisenberg-Hettenleidelheim.

Das Fremdkapital von 193.566 T€ übersteigt das Vermögen von 149.793 T€ deutlich um 43.773 T€. Es verbleibt somit kein Eigenkapital.

	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2009	Veränderung
Anlagevermögen	138.406 T€	116.078 T€	22.328 T€
Umlaufvermögen	10.479 T€	11.434 T€	- 955 T€
Aktive Rechnungs- Abgrenzung	908 T€	1.101 T€	- 193 T€
Summe Vermögen	149.793 T€	128.613 T€	21.180 T€
Sonderposten	77.669 T€	62.732 T€	14.937 T€
Rückstellungen	23.959 T€	24.050 T€	- 91 T€
Verbindlichkeiten	91.744 T€	79.770 T€	11.974 T€
Passive Rechnungs- abgrenzung	194 T€	16 T€	178 T€
Summe Fremdkapital	193.566 T €	166.568 T€	26.998 T€
Kapitalfehlbetrag	- 43.773 T €	- 37.955 T€	5.818 T€

Vom Donnersbergkreis wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 43.772.819,22 € ausgewiesen (Vorjahr 37.955 T€). Der Landkreis ist somit überschuldet und verstößt damit gegen das Verbot des § 93 Abs. 6 Satz 1 GemO.

Der Haushaltsgleich wurde in sämtlichen Punkten nicht erreicht:

- die Ergebnisrechnung ist mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 9.184 T€ nicht ausgeglichen (§ 18 (2) 1. GemHVO).
- der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist negativ und kann somit nicht zur planmäßigen Tilgung der Investitionskredite in Höhe von 2.250 T€ verwendet werden (§ 18 (2) 2. GemHVO).
- in der Bilanz wird ein negatives Eigenkapital in Höhe von 43.773 T€ ausgewiesen (§ 18 (2) 3. GemHVO).

Kennzahlen zur Bilanz:

Die im Rechenschaftsbericht verwendeten Kennzahlen entsprechen dem, von der Arbeitsgruppe Doppik der rheinlandpfälzischen Landkreise entwickelten Standard-Kreis-Kennzahlen Katalog.

Lfd. Nr.	Bilanz 2010	Bilanz 2009	Abweichung	Erläuterung
1	-22,62%	-22,79%	0,17%	Eigenkapitalquote: Position A 5: Bilanzsumme
2	1.103,75 €	936,64 €	167,11 €	Verschuldung je Einwohner Position P 4.2 : Einwohner 2010
3	-31,63%	-37,70%	6,07%	Anlagendeckungsgrad: Position A 5: A 1
4	0 Jahre	0 Jahre	0	Eigenkapitalreichweite: Position P 1: EH 28

Aufgrund des negativen Eigenkapitals haben Kennzahlen mit Bezug zum Eigenkapital nur eine eingeschränkte Aussagekraft.

Die Verschuldung je Einwohner ist aus drei Gründen deutlich gestiegen. Zum einen wurden Kredite durch die Übernahme der beiden Schulzweckverbände übernommen, die Liquiditätskredite sind um 10.560 T€ stark gestiegen, zum anderen ist die Einwohnerzahl als Bezugsgröße gesunken.

3.2 Finanzlage und Finanzrechnung

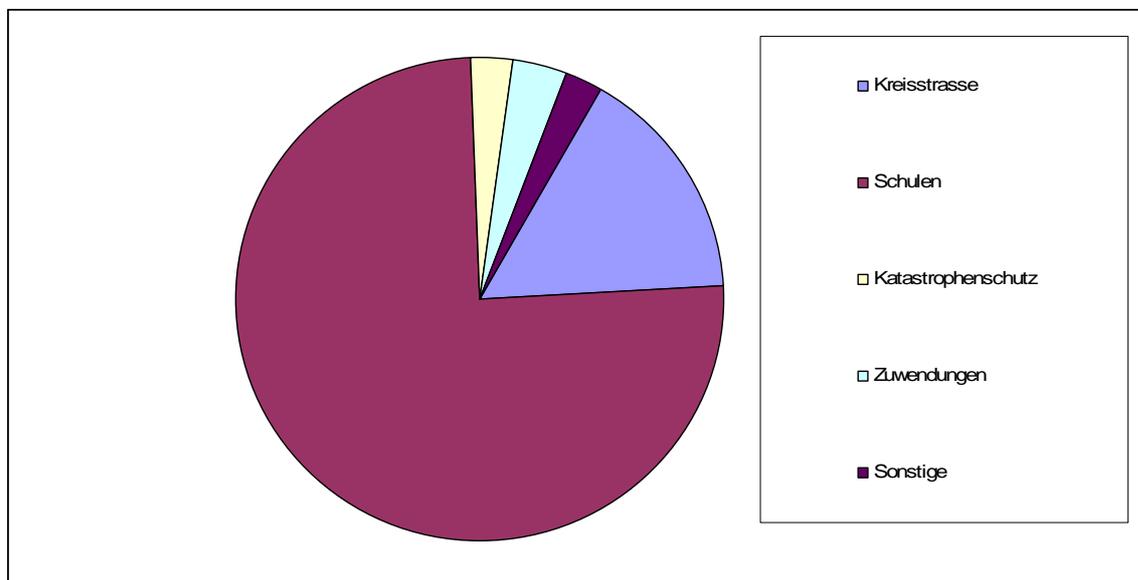
Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnungen wirken sich auf den in der Bilanz ausgewiesenen Bankbestand (Aktiva 2.4) aus. Der zum 31.12.2009 in Höhe von 2.688 T€ ausgewiesene Bankbestand hat sich 2010 durch Einzahlungen von 117.261 T€ und Auszahlungen von 116.912 T€ sowie durch die nicht zahlungswirksame Übernahme von Stiftungsvermögen (Leonie Kopp Stiftung) von 14 T€ auf 3.051 T€ zum 31.12.2010 erhöht.

Während der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit mit 1.829 T€ im Jahr 2009 noch einen Überschuss darstellte, wurde 2010 mit -2.598 T€ ein Fehlbetrag erwirtschaftet. Insgesamt betrachtet hat sich der Finanzmittelfehlbetrag 2009 von 3.718 T€ auf 9.271 T€ in 2010 erhöht. Auf die Auswirkungen der Neuverschuldung wird unter 7.2 eingegangen.

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stellen sich wie folgt dar:

Finanzrechnung: Investitionen					
Bezeichnung	Ergebnis 2009 T €	Ansatz 2010 T €	Ergebnis 2010 T €	Ergebnis vgl. Vorjahr T €	Ergebnis vgl. Ansatz T €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.351	3.208	3.607	2.256	399
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.870	-13.521	-7.693	-3.823	5.828
Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.520	-10.312	-4.086	-1.566	6.226

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2010 teilen sich auf die folgenden Bereiche auf:



Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Bereich der Schulen handelt es sich um die Baumaßnahme NPG mit 4.655 T€, energetische Sanierung des Wilhelm-Erb Gymnasiums 394 T€, energetische Sanierung berufsbildende Schulen Donnersberg (Standorte Eisenberg und Rockenhausen) 507 T€ und weitere kleinere Maßnahmen.

Kennzahlen zur Finanzrechnung:

Lfd. Nr.	Bilanz 2010	Bilanz 2009	Abweichung	Erläuterung
5	0,20%	0,23%	-0,03%	Eigenfinanzierungsquote: Konten 682 - 689 : Konten 78
6	14,10%	11,02%	3,08%	Kreditfinanzierungsquote: Konten 691 und 692 : Konten 78

4. Entwicklung der Ertragslage

Ergebnisrechnung					
Bezeichnung	Ergebnis 2009 T €	Ansatz 2010 T €	Ergebnis 2010 T €	Ergebnis vgl. Vorjahr T €	Ergebnis vgl. Ansatz T €
Steuern und ähnliche Abgaben	1.281	1.493	1.286	5	-207
Zuwendungen, allg. Umlagen & sonstige Erträge.	41.996	41.935	49.686	7.690	7.751
Erträge der sozialen Sicherung	22.568	25.203	18.067	-4.501	-7.136
Leistungsentgelte, sonstige Erträge	5.632	5.867	6.628	996	761
Finanzerträge	62	276	151	89	-125
Gesamterträge	71.539	74.774	75.818	4.279	1.044
Personalaufwendungen	12.161	13.036	13.219	-1.058	-183
Lfd. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.608	8.915	8.468	-860	447
Abschreibungen	3.930	4.877	4.055	-125	822
Aufwendungen der sozialen Sicherung	48.215	51.945	51.672	-3.457	273
sonstige laufende Aufwendungen	2.402	2.636	4.876	-2.474	-2.240
Zinsaufwendungen	3.421	2.915	2.712	709	203
Gesamtaufwendungen	77.737	84.324	85.002	-7.265	-678
Ordentliches Ergebnis	6.198	9.550	9.184	-2.986	366
Außerordentliches Ergebnis	1	0	0	1	0
Jahresfehlbetrag	6.197	9.550	9.184	-2.987	366

In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 9.184 T€ ausgewiesen, welcher um 2.987 T€ höher ist als der Jahresfehlbetrag des Vorjahres und um 366 TEUR geringer als im Haushaltsplan veranschlagt.

Die Ergebnisverschlechterung im Vergleich zum Vorjahresergebnis um 2.987 T€ resultiert hauptsächlich aus gestiegenen Aufwendungen in den Teilhaushalten 40 (Soziales), 50 (Jugend, Familie und Sport) und 65 (Schulen). Auf die ausführlichen Ausführungen im Anhang zur Ergebnisrechnung wird verwiesen.

Das Jahresergebnis wird für fünf Haushaltsjahre auf neue Rechnung vorgetragen. Kann in diesem Zeitraum der Jahresfehlbetrag nicht durch Jahresüberschüsse ausgeglichen werden, erfolgt danach eine Verrechnung mit der Kapitalrücklage. Im Planungszeitraum bis 2015 wurde nicht mit einem Jahresüberschuss geplant.

Kennzahlen zur Ergebnisrechnung:

Lfd. Nr.	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009	Abweichung	Erläuterung
Ertragsanalyse:				
7	14,22%	11,45%	2,77%	Allg. Schlüsselzuweisungsquote: Konten 411: Konten 40-46
8	29,52%	36,37%	-6,85%	Kreisumlagenquote: Konten 416 : Konten 40 - 46
9	23,88%	29,83%	-5,95%	Sozialertragsquote: Konten 42 : Konten 40 - 46
Aufwandsanalyse:				
10	16,07%	16,32%	-0,25%	Personalintensität: Konten 50-51 : Konten 50 - 56
11	43,84%	62,04%	-18,20%	Soziallastquote: Konten 55: Konten 50 - 56
Analyse Jahresergebnis:				
12	8,66%	12,11%	-3,45%	Ergebnisquote I: Jahresergebnis zu Erträge Konten 4 ./: 5 : Konten 4
13	7,97%	10,80%	-2,83%	Ergebnisquote II: Jahresergebnis zu Aufwand Konten 4 ./: 5: Konten 5

Bei der Soziallastquote bedeutet der Rückgang um 18,20 % keine echte Aufwandsminderung sondern lediglich eine Verschiebung von Aufwand in eine andere Kontenklasse aufgrund neuer Buchungsrichtlinien.

Trotz Steigerung der Personalaufwendungen um 1.057 T€ ist die Quote der Personalintensität um 0,25 % rückläufig.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Vom Donnersbergkreis wurde in 2011 die Schulträgerschaft der Realschule plus in Göllheim sowie im Jahr 2012 der Realschule plus in Winnweiler übernommen. Die Übernahme der beiden Schulen hat Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation des Landkreises.

Weitere Vorgänge von wesentlicher Bedeutung sind nicht zu verzeichnen.

6. Gliederung der Teilhaushalte

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Organisation gegliedert. In der nachfolgenden Darstellung werden die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte dargestellt:

Teilhaushalt	Kostenstelle	Name
10 THH Abteilung 1		
10	1009999	Führung und Leitung THH 10
10	1011111	Büro Landrat
10	1011112	Zentrale Steuerung / Controlling
10	1011114	Gremien
10	1011117	Personalvertretung
10	1011144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI) bis 2010
10	1011145	Sonstige zentrale Dienste
10	1012410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen
10	1012420	Lernmittelfreiheit
10	1012523	Kreismedienzentrum
10	1015112	Kreisentwicklung
10	1015113	Dorferneuerung / Städtebauförderung ab 2011
10	1015470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)
10	1015710	Wirtschaftsförderung
10	1025750	Tourismusförderung
10	1031116	Gleichstellung
10	1041120	Personal
10	1051130	Organisation
10	1051141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
10	1051144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI) ab 2011
10	1065113	Dorferneuerung / Städtebauförderung bis 2010
20 THH KVHS / KMS		
20	2032710	Kreisvolkshochschule
20	2042630	Kreismusikschule
30 THH Abteilung 3		
30	3009999	Führung und Leitung THH 30
30	3011221	Sicherheit und Ordnung
30	3011222	Zentrale Bußgeldstelle ab 2011
30	3011223	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit
30	3011225	Regelung des Aufenthalts von Ausländern
30	3011260	Brandschutz
30	3011270	Rettungsdienst
30	3011280	Zivil- und KatS
30	3021231	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen
30	3021233	Fahrerlaubnisse
30	3021234	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen
30	3031182	Kommunalaufsicht
30	3031210	Wahlen und sonstige Abstimmungen
30	3041222	Zentrale Bußgeldstelle bis 2010
40 THH Abteilung 4		
40	4009999	Führung und Leitung THH 40
40	4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt
40	4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
40	4013130	Hilfe für Asylbewerber
40	4013440	Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler
40	4013511	Wohngeld
40	4013512	Landespflege- und Landesblindengeld

40	4013514	Soziale Sonderleistungen
40	4013520	Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
40	4023115	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
40	4023116	Hilfe zur Pflege
40	4023117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen
40	4023210	Kriegsopferfürsorge
40	4023310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
40	4033430	Betreuungswesen
40	4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
50 THH Abteilung 5		
50	5009999	Führung und Leitung THH 50
50	5013410	Unterhaltsvorschussleistungen
50	5013637	Amtsvormundschaft
50	5023513	Erziehungsgeld / Elterngeld
50	5023610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
50	5023620	Jugendarbeit
50	5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit
50	5023650	Tageseinrichtungen für Kinder
50	5024210	Förderung des Sports
50	5033632	Förderung der Erziehung in der Familie
50	5033633	Hilfe zur Erziehung
		Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
50	5033635	Menschen
50	5033636	Adoptionsvermittlung
50	5033638	Familie- und Jugendgerichtshilfe
60 THH Abteilung 6		
60	6009999	Führung und Leitung THH 60
60	6012810	Kulturförderung
60	6015211	Baurechtliche Verfahren
60	6015220	Wohnungsbauförderung
60	6015230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
60	6025212	Bauaufsicht / Bauverwaltung
60	6035111	Raumordnung / Landesplanung
60	6035117	Bauleitplanung
65 THH Schulen		
65	6512151	Realschule Eisenberg bis 2010
65	6512152	Realschule plus Rockenhausen ab 2010
65	6512153	Realschule plus Eisenberg ab 2010
65	6512154	Realschule plus Göllheim ab 2012
65	6512155	Realschule plus Winnweiler ab 2012
65	6512171	Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden
65	6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler
65	6512173	Gymnasium Weierhof
65	6512181	Integrierte Gesamtschule Rockenhausen ab 2010
65	6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg ab 2011
65	6512191	Schulzweckverband Rockenhausen bis 2010
65	6512211	Schule am Donnersberg Rockenhausen
65	6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden
65	6512213	Sonstige Förderschulen ausserhalb des Landkreises
65	6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg
65	6512313	Berufsbildende Schule Kaiserslautern
65	6512430	Schulartübergreifende Dienstleistungen
65	6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger
70 THH Abteilung 7		
70	7009999	Führung und Leitung THH 70

70	7015541	Landschafts- und Artenschutz
70	7015545	Eingriffe in Natur und Landschaft
70	7025374	Abfallrecht
70	7025379	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft
70	7035520	Gewässeraufsicht
70	7035610	Immissionen
70	7041115	Lokale Agenda 21
70	7054141	Gesundheitsplanung und -förderung
70	7054142	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst
70	7054143	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz
70	7054144	Stellungnahmen
70	7054145	Beratung und Betreuung
80 THH Abteilung 8		
80	8009999	Führung und Leitung THH 80
80	8011241	Lebensmittelüberwachung
80	8011243	Fleischhygiene
80	8021244	Tierschutz und Tierseuchen
80	8035553	Landwirtschaft und Weinbau
80	8035558	Agrarförderung
90 THH Abteilung 9		
90	9009999	Führung und Leitung THH 90
90	9011161	Finanzen
90	9015420	Kreisstraßen
90	9021162	Zahlungsabwicklung
95 THH Zentrale Finanzleistungen		
95	9506110	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
95	9506120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
97 THH Stabsstelle RPA		
97	9701181	Prüfung
97	9709999	Führung und Leitung THH 97
98 THH Stabsstelle Rechtsamt		
98	9801190	Recht

7. Prognose- und Risikobericht

7.1 Prognosebericht

Der Jahresfehlbetrag im Haushaltsjahr 2010 beläuft sich auf 9.184 T€ (Vorjahr: 6.197 T). Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag summiert sich zum 31.12.2010 auf T€ 43.773 T€. Im Haushalt 2011 wurde mit einem Jahresfehlbetrag von 11.489 T€ geplant. Auch unter Berücksichtigung der Mittel des Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF) wurde der Jahresfehlbetrag des Ergebnishaushalts 2012 mit 9.723 T€ geplant.

Ohne Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen muss im Planungszeitraum davon ausgegangen werden, dass keine einschneidende Haushaltsverbesserung eintreten wird. Bei weiterhin unterdurchschnittlicher Finanzausstattung muss der Donnersbergkreis weiter steigende Pflichtaufgaben finanzieren. Dieses strukturelle Defizit wird der Landkreis allein nicht stemmen können. Neben bedeutenden Eigenanstrengungen, die der Donnersbergkreis

zwecks erfolgreicher Teilnahme am KEF erbringen muss, müssen auch der Bund und das Land Rheinland-Pfalz die Kommunalfinanzen weiterentwickeln.

7.2 Risikobericht

Der Donnersbergkreis hat zum 31.12.2010 eine Verschuldung aus Liquiditäts- u. Investitionskrediten in Höhe von 84.706 T€ (Vorjahr: 72.456 T€). Die Verschuldung beläuft sich Ende 2011 bereits auf 93.593 T€ und wird im Jahr 2012 den 9-stelligen Bereich erreichen. Da die Aufnahme von Liquiditätskrediten nur mit Laufzeiten bis maximal 5 Jahren erfolgt, ergibt sich langfristig ein hohes Zinsstrukturrisiko. Eine Normalisierung der Zinssätze führt dann zwangsläufig bei stark steigenden Zinsaufwendungen zu weiteren erheblichen Belastungen für den Haushalt.

Beteiligungsbericht

Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH Donnersbergkreis

Rechtsform:	Gemeinnützige GmbH
Sitz:	Kirchheimbolanden
Gründung:	21. Dezember 2004
Stammkapital:	25.000,00 Euro
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Unterstützung von Arbeitslosen, insbesondere für die Altersgruppe unter 25 Jahren, zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Gleichzeitig wird eine persönliche und soziale Stabilisierung und die Gewinnung einer persönlichen Perspektive angestrebt.</p> <p>Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch:</p> <ol style="list-style-type: none">Ausbau des zweiten ArbeitsmarktesBeschäftigung der Arbeitslosen und Sozialhilfeempfänger durch Vermittlung sog. „Ein-Euro-Jobs“ im Aufgabenfeld gemeinnütziger Arbeiten.Qualifizierungsarbeiten der Arbeitslosen und SozialhilfeempfängerVorbereitung zur Wiedereingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt.
Beteiligungsverhältnisse: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Am Stammkapital sind beteiligt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Donnersbergkreis 13.000,00 Euro = 52 v.H.• Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel 2.000,00 Euro = 8 v.H.• Verbandsgemeinde Eisenberg 2.000,00 Euro = 8 v.H.• Verbandsgemeinde Göllheim 2.000,00 Euro = 8 v.H.• Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden 2.000,00 Euro = 8 v.H.• Verbandsgemeinde Rockenhausen 2.000,00 Euro = 8 v.H.• Verbandsgemeinde Winnweiler 2.000,00 Euro = 8 v.H.
Besetzung der Organe: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gesellschafterversammlung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Donnersbergkreis• Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel• Verbandsgemeinde Eisenberg• Verbandsgemeinde Göllheim• Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden• Verbandsgemeinde Rockenhausen• Verbandsgemeinde Winnweiler

	<p>Geschäftsführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Hartwig Wolf • Frau Judith Schappert
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO) :	Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.
Beteiligungen des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	keine
Lage des Unternehmens: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Das Unternehmen entwickelt sich in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wie geplant.
Kapitalzuführungen/-entnahmen: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Im Jahr 2010 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises bzw. der Verbandsgemeinde: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Keine
Einstufung nach § 85 GemO: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Die gemeinnützige GmbH dient überwiegend dem Bereich Sozialhilfe und stellt deshalb eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 GemO dar.
Laufende Gesamtbezüge: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Die Erläuterung zur Vergütung der Geschäftsführung entfällt für die kleine GmbH.

Beteiligungsbericht

Neue Energie Donnersbergkreis GmbH

Rechtsform:	GmbH
Sitz:	Kirchheimbolanden
Gründung:	12. Februar 2010
Stammkapital:	100.000,00 Euro
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Finanzierung, der Bau und Betrieb von Biomasseanlagen und anderer Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung im Donnersbergkreis sowie die Wahrnehmung umfassender Energieberatungsleistungen. Die vorgenannten Anlagen dienen der direkten bzw. indirekten Versorgung öffentlicher Liegenschaften, Einrichtungen und Fahrzeuge der Gesellschafter im Donnersbergkreis mit Energie in Form von Strom, Wärme oder Treibstoff; konzeptionsbedingte Übermengen dürfen erwirtschaftet werden.</p> <p>Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen und sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen.</p>
Beteiligungsverhältnisse: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Am Stammkapital sind beteiligt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Donnersbergkreis 25.100,00 Euro = 25,1 v.H.• Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel 5.000,00 Euro = 5 v.H.• Verbandsgemeinde Eisenberg 5.000,00 Euro = 5 v.H.• Verbandsgemeinde Göllheim 5.000,00 Euro = 5 v.H.• Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden 5.000,00 Euro = 5 v.H.• Verbandsgemeinde Rockenhausen 5.000,00 Euro = 5 v.H.• Verbandsgemeinde Winnweiler 5.000,00 Euro = 5 v.H.• Pfalzerwerke Projektbeteiligungsgesellschaft mbH, Ludwigshafen 44.900,00 Euro = 44,9 v.H.
Besetzung der Organe: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gesellschafterversammlung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Donnersbergkreis• Pfalzerwerke Projektbeteiligungsgesellschaft mbH, Ludwigshafen• Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel• Verbandsgemeinde Eisenberg• Verbandsgemeinde Göllheim• Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

	<ul style="list-style-type: none"> • Verbandsgemeinde Rockenhausen • Verbandsgemeinde Winnweiler <p>Geschäftsführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Albert Graf • Herr Ralf Gabriel
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :	Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.
Beteiligungen des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)	keine
Lage des Unternehmens: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Das Unternehmen entwickelt sich in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wie geplant.
Kapitalzuführungen/-entnahmen: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Im Jahr 2010 wurden die Stammeinlagen getätigt.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Keine
Einstufung nach § 85 GemO: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Die GmbH dient überwiegend dem Bereich der Energieversorgung und stellt deshalb eine Betätigung nach § 85 GemO dar.
Laufende Gesamtbezüge: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Die Erläuterung zur Vergütung der Geschäftsführung entfällt für die kleine GmbH.

Beteiligungsbericht

Nach § 57 LKO i. V. m. § 86 Abs. 3 Satz 3 GemO und § 90 Abs. 2 GemO hat die Verwaltung dem Kreistag mit dem Entwurf der Haushaltssatzung einen Bericht über die Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen vorzulegen.

Westpfalz-Klinikum-GmbH

Rechtsform: GmbH
Sitz: Kaiserslautern
Gründung: 11.06.1996
Wirtschaftsjahr: Kalenderjahr
Stammkapitel: 3.609.800,00 Euro

Gegenstand des Unternehmens:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Die bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen, wirtschaftlich gesicherten Krankenhäusern und die medizinisch zweckmäßige und ausreichende Versorgung der in diesen Krankenhäusern behandelten Patienten in Abänderung des Antrages der Gesellschafter vom 08.02.1995 gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz und der von diesem mit Vorbescheid erteilten Genehmigung vom 22.01.1996.

Der Betrieb der Krankenhäuser umfasst stationäre und teilstationäre sowie vor- und nachstationäre Krankenhausleistungen, ambulante und tagesklinische Behandlung sowie Rehabilitation, Pflege und medizinisch-technische sowie physikalische Leistungen.

Beteiligungsverhältnisse:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Am Stammkapital sind beteiligt:

- | | | |
|------------------------------------|----------------|------|
| • Universitätsstadt Kaiserslautern | 2.165.880,00 € | 60 % |
| • Landkreis Kusel | 902.450,00 € | 25 % |
| • Donnersbergkreis | 541.470,00 € | 15 % |

Besetzung der Organe:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Gesellschafterversammlung

- Universitätsstadt Kaiserslautern
- Landkreis Kusel
- Donnersbergkreis

Aufsichtsrat

Im Jahr 2010 hatte der Beigeordnete der Universitätsstadt Kaiserslautern den Vorsitz, der Landrat des Landkreises Kusel und der Landrat des Landkreises Donnersbergkreis waren Stellvertreter.

- Beigeordneter der Universitätsstadt Kaiserslautern
- Landrat des Landkreises Kusel
- Landrat des Donnersbergkreises
- 10 Mitglieder, die vom Stadtrat der Universitätsstadt Kaiserslautern entsandt werden
- 4 Mitglieder, die vom Kreistag des Landkreises Kusel entsandt werden
- 3 Mitglieder, die vom Kreistag des Donnersbergkreises entsandt werden
- 8 Arbeitnehmervertreter der Gesellschaft, von denen 5 im Westpfalz-Klinikum Standort I, 2 im Westpfalz-Klinikum Standort II und 1 im Standort III/IV tätig sein müssen

Geschäftsführung

- Herr Peter Förster

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 GemO)

Die medizinische Versorgung der Bevölkerung und der Patienten des Landkreises Kusel, der Universitätsstadt Kaiserslautern und des Donnersbergkreises unter den oben genannten Gesichtspunkten ist sichergestellt.

Beteiligungen des Unternehmens:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

- 33 1/3 % an der Blutspendezentrale Saar-Pfalz-gGmbH, Saarbrücken
- 100 % Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH, Kaiserslautern
- 100 % Westpfalz-Klinikum Service GmbH, Kaiserslautern
- 100 % Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH, Kaiserslautern
- 51 % Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH, Kaiserslautern
- 50 % Westpfalz-Klinikum & Radiologen GmbH, Kaiserslautern
- 100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kusel GmbH
- 100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kaiserslautern GmbH
- Mitgliedschaft Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum e.V.

Lage des Unternehmens:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Das Unternehmen ist finanziell solide und für die künftigen Anforderungen bis auf Weiteres gerüstet.

Kapitalzuführungen/-entnahmen:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

In 2010 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft
des Landkreises:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Keine

Einstufung nach § 85 GemO:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4 GemO)

Die Einrichtung dient dem Gesundheitswesen und stellt deshalb eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 Nr. 4 GemO dar.

Laufende Gesamtbezüge:
(§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9 HGB wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB verzichtet, da die Geschäftsführung nur aus einem Geschäftsführer besteht.

Der Aufsichtsrat erhielt im Jahr 2010 Sitzungsgelder in Höhe von 16.274,- €

Muster 21-Donnersbergkreis

(zu § 51 GemHVO)

Forderungsübersicht									
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2010 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2010 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12. 2010	Stand der Wert- berichtigungen zum 31.12.2010	Stand zum 31.12. 2010 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2009 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
in € ¹									
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.795.949,25			12.143.839,32		-4.873.863,31	7.269.976,01	8.588.035,19
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	11.270.944,54	342.591,15		11.613.535,69		-4.873.863,31	6.739.672,38	7.438.842,17
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	292.405,50			292.405,50			292.405,50	37.023,46
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00			0,00			0,00	0,00
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00			0,00			0,00	0,00
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00			0,00			0,00	791.693,72
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	226.433,47	5.298,92		231.732,39			231.732,39	310.914,53
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	6.165,74			6.165,74			6.165,74	9.561,31

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2010 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2010 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12. 2010	Stand zum 31.12. 2010 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. 2009 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in € ¹								
1	Anleihen									
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen									
	davon:									
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	-2.264.583,12	-7.893.970,70	-14.987.654,66	-25.146.208,48		-25.146.208,48			-23.456.373,92
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	-9.000.000,00	-45.559.836,00	-5.000.000,00	-59.559.836,00		-59.559.836,00			-49.000.000,00
5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen									
6	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen									
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.132.689,23			-2.132.689,23		-2.132.689,23			-1.963.624,05
8	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-914.660,04			-914.660,04		-914.660,04			-1.248.997,59
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-1.291,11			-1.291,11		-1.291,11			
10	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht									
11	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	-1.210.304,80			-1.210.304,80		-1.210.304,80			-1.852.350,23
12	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-2.380.310,41			-2.380.310,41		-2.380.310,41			-1.971.502,30
13	Sonstige Verbindlichkeiten	-399.863,49	1.960,00	-791,12	-398.694,61		-398.694,61			-277.547,00
14	Summe der Verbindlichkeiten	-18.303.702,20	-53.451.846,70	-19.988.445,78	-91.743.994,68		-91.743.994,68			-79.770.395,09

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen						
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolge- jahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolge- jahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolge- jahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre
1. Aufwandsermächtigungen						
2. Auszahlungsermächtigungen						
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen					
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten						
	Teilhaushalt 95	1.692.793,00				
4. Aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen						
	Teilhaushalt 90	235.000,00				
	Teilhaushalt 65	3.981.000,00				